Foto: Dieter Schochtschneider

ITF World Tennis Tour™

10.7. –16.7.23

WILHELMSHÖHE OPEN

KASSELER TENNISCLUB BAD WILHELMSHÖHE 1896 e.V.

www.wilhelmshoehe-open.de

Kassel / Burgfeldstr. 2a

Glinicke

Städtische Werke Aktiengesellschaft

IntercityHotel Kassel

Kasseler Sparkasse

RSE

DTB Internationals

Wilson

HTV Hessischer Tennis-Verband

DIE CITY ERLEBEN BEIM 2-FÜR-1-FRÜHSTÜCK

COUPON AUSSCHNEIDEN, MITBRINGEN UND GENIESSEN.

Angebot gültig bis 30.10.2023. Ausschließlich im IntercityHotel Kassel, Wilhelmshöher Allee 241, 34121 Kassel, Deutschland einlösbar. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ausgeschlossen ist eine Barauszahlung des Gutscheinwerts. Es können höchstens 2 Coupons pro Haushalt eingelöst werden.

ADVANTAGE INTERCITYHOTEL

Als treue Fans vom KTCW Bad Wilhelmshöhe empfehlen wir uns als Lieblingshotel für alle Freunde rund um den Tennissport. Unsere Gäste loben die zentrale Lage, das bequeme Zimmer, das gute Frühstück, kostenloses Wlan und das FreeCityTicket für den öffentlichen Nahverkehr für H Rewards Mitglieder. Wir laden herzlich auf einen Kennlern-Besuch ein, vielleicht zum leckeren „2-für-1 Frühstück" auf unserer Terrasse?

www.intercityhotel.com

Foto: Juergen Hasenkopf

4/6/8/10/12	Grußworte
14/16	Rückblick Wilhelmshöhe Open 2022
18/19	Was macht eigentlich...? Dustin Brown
20/22/24/26/26	Impressionen Wilhelmshöhe Open 2022
28	Erfolg heißt Neues wagen
32	Die HTV-Löwenkids erobern Hessen
34	Wall of Fame: Die Siegertafel
36/40	Tableaus Einzel/Doppel Wilhelmshöhe Open 2022
38/39	Zeitplan, Punkte, Tickets
42	Ehrung, Website: Neues rund um die WO
48	Verantwortung und Haltung: Die Schiedsrichter
52/53	Und nun? Wer kommt nach den großen Drei?
54	Premiere für das KTCW-Ranglisten-Turnier
56/58/62	Daten und Fakten
60	Das Rahmenprogramm
64/65/66	Die Nordhessen kommen: Hessenliga 2023

68	Der Nachwuchs des KTC Bad Wilhelmshöhe 1896
69	Die Trainer des KTC Bad Wilhelmshöhe 1896
70	Sponsorenpool wächst stetig
71	Mit dem WO-Ticket beim KSV Hessen Kassel sparen
72	Sponsorenübersicht
74	Organisationsteam 2023 / Impressum

30 Die „Maschine" läuft

46 Die Nummer eins

Foto: Dieter Schachtschneider

Christian Geselle

Oberbürgermeister Stadt Kassel

Foto: Stadt Kassel

Liebe Sportler,
liebe Gäste,
liebe Tennisbegeisterte,

willkommen zu den 24. Wilhelmshöhe Open 2023 in der Sportstadt Kassel.

Als höchstdotiertes Herren-Turnier im Rahmen der ITF World Tennis Tour begeistern die Wilhelmshöhe Open dieses Jahr zum 24. Mal auf den Prinzenplätzen am Fuße des UNESCO-Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe mit einer Atmosphäre, die ihresgleichen sucht.
Es messen sich „die Stars von morgen", das ist das traditionelle Motto des Kasseler Tennisclub Bad Wilhelmshöhe 1896 e.V..

Als Schirmherr der 24. Wilhelmshöhe Open und Oberbürgermeister der Stadt Kassel freue ich mich, dass der Kasseler Tennisclub Bad Wilhelmshöhe 1896 e.V. seit mehr als zwanzig Jahren dieses hochkarätige internationale Turnier immer wieder in unserer Stadt ausrichten kann.

Aus dem Kasseler Kalender ist dieses Highlight des Leistungssportes nicht mehr wegzudenken und das nicht nur durch die erwähnte malerische Lage, sondern besonders wegen großartiger Organisation und einer Atmosphäre, in der sich alle Menschen willkommen fühlen können. Der herzliche Dank dafür gebührt den Aktiven, Unterstützern und Helfern des KTCW, welche jedes Jahr aufs Neue ihr Herzblut für den Verein und den Sport durch unzählige Stunden ehrenamtliches Engagement unter Beweis stellen. Darauf können der Verein und die Stadt Kassel, am allermeisten jedoch die Engagierten selbst, stolz sein.
Für die gesamte Region in und um Kassel ist es eine Bereicherung, dass auch für die Wilhelmshöhe Open 2023 die internationale Sportwelt nach Kassel blickt.
Ich wünsche Ihnen und Euch allen ein spannendes Turnier bei bestem Wetter, den Aktiven viel Erfolg und am allerwichtigsten, dass alle gesund bleiben!
Allen Gästen wünsche ich zudem einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Herzlichst
Ihr
Christian Geselle
Oberbürgermeister
der Stadt Kassel

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. **Mehr auf www.kasseler-sparkasse.de/mehralsgeld**

Kasseler Sparkasse

Peter Beuth

Hessischer Minister des Innern und für Sport

Foto: Stefan Krutsch / HMdIS

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Spieler,
sehr geehrtes Organisationsteam,
liebe Tennisfreunde,

zu den 24. Wilhelmshöhe Open begrüße ich alle Teilnehmer und Zuschauer im Namen der Hessischen Landesregierung, aber auch persönlich als Sportminister des Landes Hessen sehr herzlich.
Tennis gehört zu den beliebtesten und lebendigsten Sportarten in Hessen. Das zeigt sich wöchentlich im Breitensport, wenn zwischen Mai und September Tennissportlerinnen und Tennissportler um Spiele, Sätze und Siege kämpfen. Dabei wird in Hessen auch im Leistungssportbereich auf hohem Niveau gespielt. Bestes Beispiel hierfür sind die Wilhelmshöhe Open, bei denen getreu des Mottos „Heute schon die Stars von morgen sehen“ wieder junge Nachwuchstalente und erfahrene Tennis-Recken um Weltranglistenpunkte aufschlagen werden.

Die Wilhelmshöhe Open sind das mit 25.000 Dollar Preisgeld plus Hospitality höchstdotierte Herren-Tennis-Turnier in Deutschland im Rahmen der ITF World Tennis Tour und der DTB Internationals. Bei allen Beteiligten des KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 bedanke ich mich ganz besonders für den beeindruckenden Einsatz, den sie für das Turnier und insbesondere auch im Vorfeld der Veranstaltung an den Tag legen.

Ich wünsche dem Organisationsteam mehr denn je gutes Gelingen und den Sportlern verletzungsfreie Spiele sowie hochklassige Ballwechsel.

Ihr
Peter Beuth
Hessischer Minister
des Innern und für Sport

Dietloff von Arnim

Präsident Deutscher Tennis Bund

Foto: Witters / DTB

Liebe Tennisfans,

im Namen des Deutschen Tennis Bundes begrüße ich Sie ganz herzlich zu den Wilhelmshöhe Open, einem Turnier der DTB Internationals presented by Wilson.

Im Tennissport geht nichts ohne Trainingsfleiß. Doch Fleiß allein genügt nicht, um sich in der Weltrangliste hochzukämpfen. Dafür braucht es Turniere wie die Wilhelmshöhe Open. Hier können sich unsere aufstrebenden Talente vor der eigenen Haustür mit der internationalen Konkurrenz messen und wertvolle Punkte für die Weltrangliste sammeln.

Als Deutscher Tennis Bund unterstützen wir unsere deutschen Tennisspieler:innen auf ihrem Weg in die Weltspitze, indem wir die internationale Turnierlandschaft in Deutschland fortlaufend verbessern und strategisch weiterentwickeln - aktuell beschäftigen wir uns mit der Terminplanung und der Turnieraufwertung. Bei den Events der DTB Internationals presented by Wilson haben Talente die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich an das Tourleben zu gewöhnen.
Das tun sie auch bei den Wilhelmshöhe Open, die 2023 wieder Teil der DTB Internationals presented by Wilson sind. Seit 1998 findet das Event in Kassel statt und sorgt für ein sportliches Highlight in der Region.

Die Spieler fühlen sich bei den Wilhelmshöhe Open besonders wohl. Dafür möchte ich mich herzlich bei Turnierdirektor Dr. Eberhard Engelmann und allen Beteiligten bedanken. Jahr für Jahr sorgt das Team für ein perfekt organisiertes Turnier in familiärer Atmosphäre. Mein Dank gilt auch den vielen freiwilligen Helfer:innen, ohne die die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich wäre.
Auf der Anlage des KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 finden die Teilnehmer bestens präparierte Plätze und eine hervorragende Infrastruktur vor. An dieser Stelle möchte ich mich bei dem KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 um seinen 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Michael Eisfeld und allen Mitgliedern bedanken, die den Spielern ihre Anlage in der Turnierwoche überlassen.
Nun wünsche ich den Spielern viel Erfolg, tolle Matches bei den Wilhelmshöhe Open und allen Zuschauer:innen eine spannende Turnierwoche.

Dietloff von Arnim
Präsident
Deutscher Tennis Bund e.V.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei den Wilhelmshöhe Open!

Ihr kompetenter Partner in allen Versicherungsfragen.

DEVK-Geschäftsstelle
Sascha Dietrich
Kohlenstraße 1 | 34121 Kassel
E-Mail: sascha.dietrich@vtp.devk.de
Tel.: 0561 7392284 | Mobil: 0152 24095283

Wir sind für Sie da:
Mo. – Fr.: 09:00 – 13.00 Uhr
Di. + Do.: 15:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK

Lars Pörschke

Vize-Präsident Hessischer Tennis-Verband

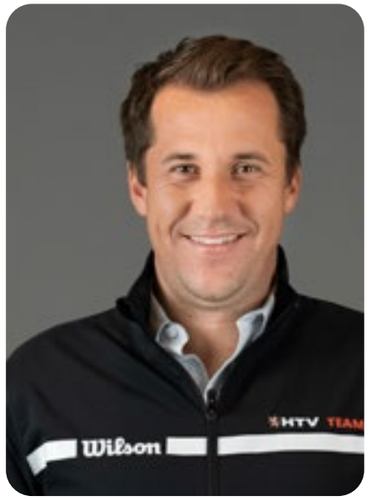


Foto: HTV

Liebe Tennisfreundinnen
und Tennisfreunde,

es ist mir eine große Freude, Sie auch 2023 zu den Wilhelmshöhe Open begrüßen zu dürfen. Das Traditionsturnier findet in diesem Jahr vom 10. bis zum 16. Juli statt. Zum Glück haben wir die Zeiten der Pandemie mittlerweile hinter uns gelassen, sodass wir uns auf unbeschwerte Tage auf der tollen Anlage des KTCW im Areal des UNESCO Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe freuen können.

Spieler und vor allem auch die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf etwas gefasst machen. Denn schließlich sind die Wilhelmshöhe Open auch in dieser Saison das mit 25.000 US-Dollar (+ Hospitality) höchstdotierte deutsche Herren-Turnier im Rahmen der ITF World Tennis Tour und des DTB Internationals presented by Wilson. Attraktiver Tennissport auf allerhöchstem Niveau ist da geradezu vorprogrammiert. Die Veranstaltung hat sich zurecht im Laufe vieler Jahre zu einem der beliebtesten Turniere Deutschlands und zu einem festen Bestandteil des ITF-Tenniskalenders entwickelt.
Dass sich die Teilnahme an den WO auch richtig lohnt, wird übrigens am letztjährigen Sieger Michael Vrbensky deutlich. Vor Turnierbeginn 2022 stand er auf der Weltrangliste jenseits der 500. Mittlerweile hat er seine Position um über 150 Plätze verbessern können. Das nenne ich mal eine Erfolgsgeschichte. Genau so sehr wie auf die etablierten Profis freue ich mich aber auch auf die Spieler aus der Region. Bei unserem hessischen und deutschen Nachwuchs drücke ich als Jugendwart des Hessischen Tennis-Verbands naturgemäß die Daumen immer noch etwas fester. Ich hoffe sehr, dass der eine oder andere Spieler im Turnierverlauf für eine positive Überraschung sorgen kann.

Wie in den vergangenen Jahren wird das Turnier wieder viele Tennisfreunde nach Kassel locken. Die Mischung aus Weltklassetennis, die zahlreichen Veranstaltungen und die familiäre Atmosphäre locken immer wieder zahlreiche Tennisliebhaber. Und auch ich werde versuchen, das ein odere andere Match zu besuchen und in der Folge bei einem kühlen Getränk angenehme Gespräche mit alten Bekannten und den fachkundigen Zuschauern zu führen.
Wie üblich möchte ich nicht schließen, ohne auf diesem Weg dem KTC Bad Wilhelmshöhe 1896, den vielen Helfern und natürlich den Sponsoren meinen Dank auszudrücken. Ohne Euch wäre so ein Turnier nicht zu stemmen, und ich bin sicher, dass Ihr auch 2023 den Teilnehmern sowie den Besuchern erneut perfekte Rahmenbedingungen für die Wettkämpfe bieten werdet. Ich freue mich sehr darauf.

Liebe Tennisfreunde, ich wünsche uns allen ein erfolgreiche Turnierwoche beim KTCW.

Lars Pörschke
HTV Vize-Präsident &
Leiter des Ressorts Jugend,
Spitzensport & Ausbildung

Prof. Dr. Michael Eisfeld

1. Vorsitzender KTC Bad Wilhelmshöhe 1896

Foto: Dieter Schachtschneider

Liebe Gäste
der Wilhelmshöhe Open,

für den KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 ist auch 2023 ein sehr ereignisreiches Jahr. Die Wilhelmshöhe Open sind sicher dabei sportlich herausragend, denn wir erwarten wieder ein hochkarätig besetztes Feld.
Für den Club ist das Turnier immer der Höhepunkt des Jahres. Der Aufwand im Vorfeld ist immens und wird jedes Jahr größer. Deshalb freue ich mich darüber, dass wir das Organisationsteam personell ausbauen konnten und hier viele neue Ideen einfließen, die wir nach und nach umsetzen wollen.
Wir sind stolz drauf, dass wir in der allgemeinen derzeitigen Situation dieses Turnier weiterhin auf festen Füßen stehen haben. Für die starke Unterstützung durch unsere Sponsoren und Partner bedanke ich mich deshalb ausdrücklich.
Neben den Wilhelmshöhe Open haben wir zwei weitere Highlights im Programm. Das 1. Ranglisten-Turnier des KTCW war ein schöner Erfolg, hier gab es schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf die Qualität bei den Wilhelmshöhe Open.
Unmittelbar nach den Wilhelmshöhe Open beginnt die Hessenliga. Der Aufstieg in die höchste hessische Spielklasse ist für den Verein ein riesengroßer Erfolg und wir werden alles daran setzen, die Klasse zu erhalten. Dabei setzen wir im Stamm auf die „Aufstiegshelden“ und Spieler, die in Nordhessen bekannt und verwurzelt sind. Es wird eine spannende Aufgabe und auch diese können wir nur mit einem engagierten Sponsorenpool bewältigen. Wir freuen uns, wenn Sie unser Team bei den Heimspielen als Zuschauer kräftig unterstützen.
Der KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 lebt zudem auch im täglichen Trainings- und Spielbetrieb das Motto der Wilhelmshöhe Open, „Heute schon die Stars von morgen sehen“. Wir wissen zwar nicht, ob es eines unserer über 150 Kinder einmal in die Weltklasse schaffen wird, aber wir haben mit der Aufstockung des Trainer-Personals und mit einem gezielten Jugendförderungskonzept zumindest den Weg für gute Leistungen geebnet.
Bei allem soll jedoch der Spaß im Vordergrund stehen und die Mitglieder-Entwicklung beim KTCW zeigt, dass unsere vielfältigen Angebote sehr gut angenommen werden.

Ich wünsche allen viel Freude bei den Wilhelmshöhe Open und den Spielern viel Erfolg.

Ihr
Prof. Dr. Michael Eisfeld
1. Vorsitzender
KTC Bad Wilhelmshöhe 1896

BAUSTOFFMARKT WALTER GmbH & Co. KG
Königinhofstr. 99
34123 Kassel
Tel.: 0561 570080

„ICH HABE ES HIER SEHR GENOSSEN“

Der Tscheche Michael Vrbensky (Foto) war bei den Wilhelmshöhe Open 2022 nicht zu schlagen. Im Endspiel setzte er sich gegen den für Eintracht Frankfurt spielenden Sebastian Fanselow in drei Sätzen mit 7:5, 6:7, 6:2 durch. Dabei sah es zwischenzeitlich nicht so aus, dass es noch einen dritten Satz geben würde. Als sich die Fans auf den prächtig gefüllten Tribünen der „Prinzenplätze“ beim Stand von 5:1 für Vrbensky im zweiten Satz bereits auf das Spielende eingestellt hatten, machten sie allerdings die Rechnung ohne Fanselow. Der 30-Jährige wehrte sechs Matchbälle ab, drehte mächtig auf und auch zunächst die Partie. Wie schon im erstklassigen zweiten Halbfinale tags zuvor entwickelte sich ein rasantes Endspiel, das die Fans begeisterte.

Dem während der Turnierwoche sehr konstant spielende 22-jährigen Tschechen ging nach dem anstrengenden Match in der Vorschlussrunde die Luft aber nicht aus. Zwar kämpfte Fanselow beim 1:5 im dritten Satz noch einmal wie ein Löwe, es reichte jedoch nicht mehr. Michael Vrbensky belohnte sich mit dem Erfolg für ein starkes Turnier und ist nach David Skoch (1999), Petr Kralert (2003) und Dusan Lojda (2011) der vierte WO-Sieger aus Tschechien.

„Es war eine wirklich schöne Woche für mich und meinen Trainer. Die Turnierorganisation ist richtig nett. Wir haben es sehr genossen, hier zu sein. Ich bin glücklich, dass die Arbeit der letzten Tage mit dem Sieg belohnt wurde“, freute er sich. Gegner Sebastian Fanselow zeigte sich als fairer Verlierer: „Der Einzug ins Finale war mehr als ich beim Turnierstart erwartet hatte. Michael hat um einiges besser gespielt als ich. Nur mit Glück konnte ich mich in den dritten Satz retten. Er hat richtig gut aufgeschlagen und mir wenig Chancen gegeben. Trotz der Niederlage war es eine positive Woche für mich.“

Foto: Dieter Schachtschneider

Foto: Dieter Schachtschneider

FREUNDE FÜRS DOPPEL

Es war ein Spiel unter Freunden, doch für 59 Minuten musste die Freundschaft pausieren. Tim Sandkaulen und Constantin Frantzen (Foto) holten sich 2022 gegen Tom Gentzsch und Leopold Zima den Titel in der Doppelkonkurrenz bei den Wilhelmshöhe Open. Beim Sieg in zwei Sätzen (6:4, 6:2) kannte das an Nummer 3 gesetzte Duo keine Freunde und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Diese hatten sich die sympathischen Jungs vor ihrem Start in Kassel unter anderem durch die Turniersiege in Most und Meerbusch verdient. „Unser erster Titel in Deutschland ist etwas Besonderes“, freute sich Tim, „es klappt offensichtlich ganz gut mit uns.“ Dabei waren sie erst seit kurzem als Doppel auf der Tour unterwegs, zeigten aber, dass sie bereits einige Matcherfahrung mitbringen.

Sandkaulen/Frantzen - das könnte eine erfolgreiche Paarung im Tenniszirkus werden. „Wir würden gerne weiter zusammen spielen und als Doppel besser werden“, kündigte Constantin nach dem Sieg an.

Beim unterlegenen Duo überwog dann auch die Freude über das ohne Satzverlust erreichte Finale mehr als die Enttäuschung über die Niederlage. Es war der bis dahin größte Erfolg in der ebenfalls noch jungen Doppelkarriere. Übrigens: Das Doppelfinale 2022 war das erste mit ausschließlich deutschen Spielern seit 2007.

Abb. zeigt nicht angebotenes Beispielfahrzeug.

PEUGEOT

ÜBERRASCHEND PEUGEOT
DER NEUE 408

Ab sofort verfügbar

[1] PEUGEOT 408 Allure PureTech 130 EAT8, 96/5500 kW bei U/min (131/5500 PS bei U/min): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,3-7,2[3], Stadtrand 6[3], Landstraße 5[3], Autobahn 6[3], kombiniert 6[3]; CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 137-136[3].

[2] € 399,– mtl. für einen PEUGEOT 408 Allure PureTech 130 EAT8. Ein Restwertleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 35.069,– € zzgl. Zulassung; Sonderzahlung: 3.167,19 €; Laufzeit: 48 Monate; effektiver Jahreszins: 7,75 %; Sollzinssatz (fest) p. a.: 7,49 %; kalkulierter Restwert: 20.616,75 €; Gesamtbetrag: 42.935,94 €. Laufleistung: 10.000 km/Jahr; gültig bis zum 31.07.2023. Widerrufsrecht nach § 495 BGB.

[3] Angaben nach dem neu eingeführten WLTP Prüfverfahren.

Glinicke automobiles GmbH & Co. KG, Leipziger Str. 291b, 34123 Kassel
www.glinicke-peugeot.de, E-Mail: peugeot-kassel@glinicke.de

Glinicke

TEXT:
JÖRG ALLMEROTH
FOTOS:
JUERGEN HASENKOPF

Was macht eigentlich...?
Dustin Brown

Der Lebenskünstler

Es gibt immer die spektakulären Tage bei einem Tennisturnier, die den Fans für immer und ewig in Erinnerung bleiben. Die Dustin Brown-Anhänger hier in Kassel werden da gern auf seinen Finaleinzug im Jahr 2006 verweisen, es war fast ein persönliches Sommermärchen, das der „Germaican" damals im Jahr der Fußball-WM auf die Sandplätze des KTCW festschrieb. Erst der Slowake Lukas Lacko bremste den Tennis-Lebenskünstler damals aus. Oder auch der Blick zurück auf das Jahr 2008, in dem Brown wieder auf der Turnieranlage zu Gast war und die Doppelkonkurrenz an der Seite von Stefan Seifert gewann.

Nicht weit von Kassel entfernt verbuchte Brown allerdings noch einen weitaus größeren Coup, der ihn erstmals so richtig ins Bewusstsein der Anhänger hierzulande rückte – der 12. Juni 2014 war das, und die Geschichte spielte im ostwestfälischen Halle, bei den damals noch Gerry Weber Open genannten ATP-Festspielen. Die Höhepunkte des Matches, das Brown damals gegen einen gewissen Rafael Nadal bestritt, den French Open-König, werden noch heute immer wieder in den Sozialen Medien angeklickt – man kann mit Fug und Recht sagen, dass Brown den allerdings noch von seinen Pariser Rutschpartien erschöpft wirkenden Mallorquiner nach allen Regeln der Rasenkunst ausmanövrierte. Stopps, Lobs, verrückte Winkelbälle – das ganze Brown-Programm, abgespult in gerade mal 59 Minuten beim 6:4, 6:1. Das beste Match seiner Karriere bis dahin, vom Mann, der wie so viele einst in Kassel unter dem Motto aufgelaufen war: Heute schon die Stars von morgen sehen.
Brown ist inzwischen 38 Jahre alt. Aus der ersten Reihe ist der Profi, der einst die „Wundertüte aus Winsen an der Aller" genannt wurde, seit einiger Zeit verschwunden. Aber bei seinen Doppeleinsätzen entweder auf der größeren ATP Tour oder bei Challenger-Wettbewerben rund um den Globus vermag „Dreddie" noch immer für spannungsreiche und mitreißende Momente zu sorgen, zuletzt war der Veteran oft mit dem Pakistani al-Quereshi unterwegs.

Auch dies sorgte für Aufsehen, im vergangenen Frühsommer: Da nämlich verkündete Brown über seine Social Media-Kanäle, dass er zum zweiten Mal in seiner langen Laufbahn in Länderspielen für Jamaika starten werde, also für den Karibikstaat, aus dem sein Vater stammt. Schon bis 2010 war Brown zwischenzeitlich für Jamaika angetreten, hatte sein Engagement seinerzeit aber beendet, weil es Streitigkeiten mit dem dortigen Verband gab.

Dustin Brown bei den Australian Open 2017 (links) und im Doppel mit Julian Lenz beim Challenger Wolfkrann Open in Ismaning 2022.

Brown war viele Jahre eine Belebung für das deutsche Tennis, hinter und neben arrivierten Größen wie Nicolas Kiefer, Tommy Haas oder Rainer Schüttler. Der Niedersachse, der sich mit langem Atem und vielen Gastspielen auf kleineren Bühnen mühsam nach oben kämpfte, war kein Meister der Konstanz und dauerhaft starken Auftritte, sondern einer, der bei passender Gelegenheit und gern mal auf großer Bühne blitzlichtartig in den Fokus rückte – beispielsweise auch beim Wimbledon-Turnier des Jahres 2015, in dem die Tennisgötter ihn noch ein weiteres Mal mit Rafael Nadal zusammenführten, einem aus der Überspieler-Liga der „Großen Drei."
Ortstermin also Wimbledon, der 2. Juli 2015. Die zweite Runde bei den Offenen Englischen Meisterschaften. Und dann auch die letzte Runde für den spanischen Matador, der in einem Feuerwerk der Spielfreude, Raffinesse und Angriffswucht von Brown unterging. 14.000 Zuschauer auf dem Centre Court und viele Millionen Fans weltweit bestaunen den Deutschen mit den Rasta-Zöpfen, der ein absolutes Spektakel bietet, eine grandiose Abwechslung in der sonstigen Ödnis mit den ewigen Duellen von der Grundlinie auch auf Rasen.
99 Mal stürmt der „Germaican" damals bei seinem 7:5, 3:6, 6:4, 6:4-Sieg ans Netz, holt sich 71 Punkte und weckt nostalgische Erinnerungen an ein fast vergessenes Wimbledon der attackierenden Profis. „Was Brown gespielt hat, war nichts anderes als fantastisch. So muss Wimbledon sein, mit unverwechselbarem Rasentennis", schwärmt der ehemalige Weltranglisten-Erste Mats Wilander. Es sei einer der „besten Auftritte eines nicht-gesetzten Spielers jemals" gewesen, erklärt Experte John McEnroe am BBC-Mikrofon. Und die „Sun", das kreative Revolverblättchen, verdichtet Browns Traumcoup anderntags in nur drei einprägsamen Worten: „Rasta la Vista".

Wer hätte all das gedacht, viele Jahre vorher, als „Dreddie" in Wilhelmshöhe um Spiel, Satz und Sieg stritt?

Rennert
Bauunternehmung GmbH
Bauunternehmen über 130 Jahre Neubau · Umbau · Sanierung
Rennert
Bauunternehmung GmbH
●Neubau ●Sanierung ●Umbau ●Baureparatur

Tradition seit 1889
In 5. Familien-Generation für Sie am Ball
Der Region verpflichtet
In Bad Wilhelmshöhe zuhause

Lange Str. 59 - 61 - 34131 Kassel
Tel. 0561 / 31 67 97 - 0
Fax 0561 / 31 67 97 - 97
Mail info@rennert-kassel.de
Web www.rennert-kassel.de

Geschäftsführer Dipl. Ing. Thilko Gerke

Fotos:
Dieter Schachtschneider
Stefan Waldert, miku

MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Dr. Eberhard Engelmann

Frankfurter Straße 229b · 34134 Kassel-Niederzwehren
Telefon (0561) 47 23 46 · E-Mail: zahnarzt-dr-engelmann@t-online.de

TEAMWERK

Opfermann

Zahntechnik GmbH

Dentale Lösungen

Fotos:
Dieter Schachtschneider
Stefan Waldert, mikü

MIT VOLLER POWER AUF DEM PLATZ.

DER NEUE BMW X1 VON IHRER BMW NIEDERLASSUNG KASSEL.

BMW AG Niederlassung Kassel
www.bmw-kassel.de

Scharnhorststraße 14
34125 Kassel
Tel.: 0561-57000-444

Fotos:
Dieter Schachtschneider
Stefan Waldert
mikü

Nur einen Aufschlag entfernt:
Maßgerechter Versicherungsschutz
und kundennaher Service.

Sicherheit und Altersvorsorge wollen gut geplant sein.
Individuell auf Ihre persönliche Lebenssituation
abgestimmt, entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen die
richtigen Vorsorgelösungen.
Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern persönlich.

Bezirksdirektion Kassel
Michael Haase e. K.
Birkenkopfstraße 1
34132 Kassel
Tel. 0561 70505450, Fax 0561 70505449
E-Mail: michael.haase@gothaer.de
www.haase.gothaer.de

Gothaer
Wir machen das.

Elektroinstallation
E-Heizungsanlagen
Heißwasser- und
Beleuchtungsanlagen

Seit 1935- 87 Jahre
Elektro Meier

GEORG MEIER
GmbH

EDV - Netzwerktechnik USV - Anlagen

www.elektromeier-kassel.de

Telefon 05 61 / 88 34 71
Fax 05 61 / 88 61 62
Mobil 01 51 / 20 07 98 02
bastian.bartelt@elektromeier-kassel.de
georgmeier@t-online.de

Kronenstraße 12
34128 Kassel

Fotos:
Dieter Schachtschneider
Stefan Waldert, miků

Auch das ist neu bei den Wilhelmshöhe Open 2023: Christian Hansen erhielt als Sieger des 1. KTCW-Ranglisten-Turniers eine Wild Card für die Qualifikation der WO. Foto: Dieter Schachtschneider

Erfolg heißt Neues wagen

Wilhelmshöhe Open 2023 mit einigen Veränderungen

Die Wilhelmshöhe Open gehen 2023 in ihr 24. Jahr. Nach dem 125. Geburtstag des KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 vor zwei Jahren steht 2024 also schon das nächste Jubiläum an.

Soweit ist man zwar noch nicht, aber beim Event in diesem Jahr werden wieder einige Veränderungen spürbar sein. Die Weichen für eine weitere erfolgreiche Turnier-Zukunft sind schon gestellt.

Man muss dabei das Rad nicht immer komplett neu erfinden. Es gab in früheren Jahren - auch in ganz frühen, als noch keiner an die Wilhelmshöhe Open dachte - auf den „Prinzenplätzen“ schon viel Aktion während der Turnierwoche. Daran soll nun wieder angeknüpft werden. Mit einem „Ladies Day“, einem „Kids Day“, mit Live-Musik bei der Players & Sponsors Night. Auch einen Frühschoppen am Finalsonntag wird es wieder geben. Darüberhinaus präsentieren sich an den einzelnen Tagen Sponsoren und Partner des KTCW und der Wilhelmshöhe Open.

Hier wird der Kreis geschlossen, der die Historie des KTCW umringt. Denn einst war der Club Teil des KSV Hessen Kassel. Vor genau 50 Jahren wurde die Trennung beschlossen. Heute hat der KTCW eine Kooperation mit den Fußballern des KSV Hessen, die vor allem im Vorfeld des Turniers bereits Früchte bei gemeinsamen Marketing-Aktionen getragen hat (siehe Seite 71). In diesem Bereich hat sich viel getan. Hier hat der Vorstand zahlreiche neue und sichtbare Impulse in Zusammenarbeit mit der Organisationsleitung der Wilhelmshöhe Open gesetzt. Damit können neue Tennis-Interessierte gewonnen werden. Im Social Media-Sektor sind der KTCW und die Wilhelmshöhe Open deutlich präsenter dank des Engagements von Hessenliga-Spieler Kevin Kaldauke. Dazu wurden beide Websites aufgefrischt und auf modernen Standard gebracht. Erstmals gibt es über eventim die Möglichkeit, Karten im Vorverkauf zu erwerben.

Ein weiterer Schritt ist die personelle Verstärkung im Organisationsteam. Zu den etablierten Kräften, die zum Teil schon von Beginn an mit großem Einsatz und Herz dabei sind, haben sich neue Team-Mitglieder gesellt, die frischen Wind einbringen und die anhand des immer größer werdenden Aufwandes auch im Hinblick auf die nächsten Jahre eine echte Verstärkung sind.

So geht die Crew hoch motiviert ins Turnier. Die Vorarbeit ist also getan - dass die herausragenden Spieler auch ihren Anteil zum Gelingen beitragen, ist ja schon selbstverständlich.

Jan-Lennard Struff ist den Kasseler Tennis-Fans bestens von seinen Auftritten bei den Wilhelmshöhe Open bekannt. Er hat sich hier immer sehr wohl gefühlt, wie er im Vorjahr in einer Video-Grußbotschaft betonte. In diesem Jahr läuft es für den Riesen aus Warstein bisher bestens. Er spielt die Saison seines Lebens.

TEXT: JÖRG ALLMEROTH
FOTOS: JUERGEN HASENKOPF

Aus „Struffi“ wird Herr Struff

Jan-Lennard Struff ist kein Mann der vielen Worte. Er sagt eigentlich nur das Nötigste, das aber ganz klar. Auf den Punkt. Ehrlich und ungeschminkt. Sein letztes Tennisjahr sei „oft Mist“ gewesen, sagt Struff, ab und zu habe er sich 2022 „schwer unter Wasser“ befunden. Das Ganze sei eine „arge Quälerei“ gewesen. Aber dennoch, sagt Struff, „habe ich nie gedacht: Das war´s jetzt. Es geht nur noch abwärts.“ Was nötig gewesen sei: „Anpacken. Malochen. Sicherheit gewinnen, neues Selbstbewusstsein.“
Gesagt, getan.

Struff war dann auch in dieser Saison noch mal in einer schwierigen Phase, er tauchte bis auf Weltranglistenplatz 167 ab. Doch ein verdammt starker Frühling im Wanderzirkus hat ihn auf einmal zum Gesprächsthema gemacht, besonders in der Heimat, aber nicht nur dort. Soviel ist aber mal sicher: Spätestens nach seinem spektakulären Halbfinaleinzug beim Madrid-Masters gegen den Weltranglisten-Fünften Stefanos Tsitsipas und dem Erreichen des Finales gegen Carlos Alcaraz ist Schwerarbeiter Struff, der 196-Zentimeter-Turm aus Warstein, der Mann der Stunde im deutschen Tennis.

Während Olympiasieger Alexander Zverev noch immer an einem mühsamen Comeback in der Weltspitze bastelt und immer mal vergrätzt mit seiner Form hadert, nimmt Struff gerade neues Terrain in seinem Berufsleben ins Visier. „Ich habe mir das Gefühl erarbeitet, dass ich jeden da draußen schlagen kann“, sagt der 33-jährige Profi, der in der Live-Weltrangliste bereits auf Platz 26* aufscheint, sogar vor Zverev. Absehbar ist, dass Struff seinen Kumpel Zverev vorübergehend auch als nationale Nummer eins ablösen wird, schließlich hat der angestammte Frontmann in den nächsten Wochen noch gewaltige Punktepolster zu verteidigen.
Kommt Veteran Struff in sein gefürchtetes Power-Play mit unbarmherzigen Grundschlägen und einem oft kaum returnierbaren Service, ist er für jeden in der Branche eine Gefahr. „Mit der richtigen Intensität und Mentalität muss er sich vor niemandem verstecken“, sagt sein Coach Marvin Netuschil, der ebenfalls bei den Wilhelmshöhe Open schon mehrfach spielte, „die Devise ist: Konsequenz und Mut.“ Gegen Tsitsipas, einen aus der Eliteliga des Welttennis, strahlte Struff genau diese Fokussiertheit aus, brillierte mit seiner kontrollierten Aggressivität: 68 Prozent seiner ersten Aufschläge landeten im Feld, 28 Mal stürmte er erfolgreich ans Netz. Und in puncto Nervenstärke spielte er auf Champions League-Niveau, wehrte neun von zehn Breakbällen ab.

Struff hat sich diese Standfestigkeit schwer erarbeitet. Er musste dabei vor allem lernen, sein gelegentliches Phlegma, seine Genügsamkeit und seine schlechte Körpersprache hinter sich zu lassen. „Ich bin eigentlich ein ruhiger Typ. Eher zurückhaltend“, sagt der Riese, „aber im Tennis musst du halt auch Emotionen zeigen. Der Gegner muss sehen, wie sehr du drin bist in so einem Duell.“

*Stand: 23.5.2023

Schon bevor ihn in der vergangenen Saison ein Zehenbruch und eine Corona-Erkrankung zurückwarfen, hatte Struff von seiner deutlich gewachsenen Präsenz auf der Tennisbühne profitiert, ein erster Sprung unter die Top 30 mit Allzeithoch auf Position 29 im August 2020 war kein Zufall. Der Hüne war und ist zwar noch bei allen „Struffi“, der Bursche mit dem trockenen Humor und den knackigen Sprüchen. Aber dort, wo es zählte für ihn, an seinem Arbeitsplatz, war er eher Herr Struff als Struffi. Einer, der sich in eine Respektsperson verwandelt hatte.

Struff hatte sich selbst vor ein paar Jahren mal zur Ordnung gerufen und beim Blick in den Spiegel festgestellt: „Hey, das reicht nicht, was du bringst. Du musst jetzt ehrgeiziger werden, härter zu dir selbst.“ Mal ein, zwei Runden bei den Topwettbewerben zu gewinnen, war ihm in jeder Beziehung nicht genug. Struff nahm sich wirklich ernsthaft vor, zu den Besseren und Besten aufzuschließen, mit noch mehr Übungsdrill – und der Bereitschaft zur Veränderung. „Ich habe meine Hausaufgaben gemacht“, sagt Struff nun, „ich bin in meinem ganzen Spiel souveräner, stabiler, einfach besser geworden. Gutes, couragiertes Angriffstennis war immer das Ziel.“
„Struffi, du bist eine Maschine“, rief dem zweifachen Familienvater nach dem Tsitsipas-Coup aus der Ferne Boris Becker zu, der ehemalige deutsche Tennis-Kanzler. Becker hatte Struff als früherer Verantwortlicher für die deutschen Herren aus der Nähe betrachten können und dessen „Wahnsinnsehrgeiz“ geschätzt: „Das ist ein Kerl, der sich in jedes Training reinhaut und keine Angst hat, den ganz langen Weg zu gehen.“ Immer wieder punktete Struff auch für Deutschland in wichtigen Matches, rettete sogar die Zugehörigkeit zur Weltgruppe. „Ein absoluter Teamspieler und Teamplayer“ sei Struff, sagt Bundestrainer Michael Kohlmann, „mit ihm hast du immer gute Stimmung in der Truppe.“

DER ALFA ROMEO STELVIO MY23

PERFORMANCE IN ZEITLOSEM STIL.

AB MTL. 466,00 €[1]
INKL. 4 JAHRE GARANTIE[2]

Entdecken Sie den Alfa Romeo Stelvio MY23 jetzt bei uns:

Glinicke

Glinicke Sport- und Geländewagen Kassel GmbH & Co. KG

Leipziger Str. 228 | 34123 Kassel
Tel.: 0561 76616-0 | gsgks@glinicke.de

FINANZIERUNGSANGEBOT - ALFA ROMEO STELVIO MY23 TI 2.0 TURBO 16V 206KW (280 PS) AT8 - Q4

Monatliche Finanzierungsrate	**466,00 €[1]**
Barpreis	58.500,00 €
Anzahlung	10.000,00 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Effektiver Jahreszins	5,49 %
Sollzinssatz p. a. gebunden	5,36 %
Gesamtbetrag	62.250,56 €
Schlussrate	40.300,80 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach WLTP[3]: 12,3 (langsam), 8,4 (mittel), 7,1 (schnell), (sehr schnell), 8,5 (kombiniert); CO_2-Emission in g/km: 192 (kombiniert). Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

[1] Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der CA Auto Bank S.p.A. Niederlassung Deutschland, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Alle Werte inkl. gesetzlicher MwSt. Die Berechnung basiert auf derzeit gültigen Konditionen. Für ein individuelles und verbindliches Angebot wenden Sie sich bitte an Ihren Alfa Romeo Partner. Angebot nur gültig bei teilnehmenden Händlern. Angebot gültig bis 31.07.2023 und nur für Privatkunden. Angebot nur solange der Vorrat reicht. [2] 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG ohne Kilometerbegrenzung gemäß ihren Bedingungen. [3] Für die Fahrzeuge liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

HTV-LÖWENKIDS EROBERN HESSEN

NEUER WETTBEWERB FÜR DIE U8 UND U9 FÜR DIE STARS VON MORGEN

Zu Beginn unserer Planung stand die Frage, wie wir unsere jüngste Zielgruppe aktivieren und motivieren können, an organisierten Wettspielen teilzunehmen. Denn während andere Sportarten bereits den Kleinsten Angebote machen, hängen wir im Tennis in diesem Vergleich deutlich hinterher. Zeit also, endlich etwas zu ändern, um unseren Kindern künftig ebenfalls eine geeignete Plattform zu bieten. Und zwar in Form eines Wettbewerbs, in dem sie sich mit Gleichaltrigen spielerisch messen und Tennis als Turniersport ganz ohne Druck kennenlernen können.
Anfang 2023 erblickten die HTV-Löwenkids Tour das Licht der Welt. Geboren wurde eine Turnierserie, die die Bedürfnisse des Nachwuchses in den Fokus stellt, Hemmnisse abbaut, die motivierend wirkt und für glückliche Kinderaugen sorgt.

BERGSHAUSEN SCHREIBT GESCHICHTE

Der Startschuss erfolgte in Nordhessen, ganz in der Nähe des KTCW. Die HTV-Löwenkids machten den Kasseler Vorort Bergshausen quasi über Nacht zur Hochburg des hessischen Nachwuchstennis. Dort konnten die 25 Kinder in zwei Matches nicht nur ihr ganzes Können unter Beweis stellen, sondern auch erste Erfahrungen im Turniertennis sammeln. Im entspannten Gruppenmodus, mit roten oder orangefarbenen Methodikbällen und auf altersgerechten Kleinfeldern ging es herzhaft zur Sache.

SIE KAMEN ALS KINDER UND GINGEN ALS LÖWENKIDS

Das klingt jetzt etwas martialisch und wie eine Stallone-Phrase aus den 80ern. Aber ein ganz klein wenig ist sogar etwas dran. Denn für die meisten Kinder war es tatsächlich das erste Mal, dass sie sich in die große, weite Welt des Tennissports begaben. Dazu bedarf es einer Menge Mut. Und genau deshalb sind die Mädchen und Jungs für uns auch die Löwenkids.
Ganz wichtig: Bei uns gibt es nur Gewinner! Denn bei den Löwenkids bekommt jedes Kind ein Willkommenspaket, jedes Kind spielt mindestens zweimal, jedes Kind darf sich auf dem Platz austoben und einfach zocken. Bei uns quatschen keine Eltern von der Seite rein, und die gesamte Atmosphäre ist bewusst kindgerecht gehalten. Spaß am Spiel und die Freude am Ausprobieren stehen bei den Löwenkids nämlich im Vordergrund, nicht das Gewinnen.

WIE ES WEITERGEHT

Die ersten Erfahrungen mit der neuen Turnierserie sind überaus positiv. Teilweise hatten wir über 100 Kinder am Start. Das Feedback der Mädchen und Jungs sowie ihrer Eltern fiel ebenfalls sehr ermutigend aus und war Bestätigung dafür, dass wir mit unserem Konzept den richtigen Weg eingeschlagen haben. Natürlich immer in dem Wissen, dass wir im Laufe der Zeit die eine oder andere Optimierung vornehmen müssen. Wir geben gern zu: Wir lernen noch.

DIE NÄCHSTEN TERMINE ...

... stehen auch schon vor der Tür. Das Löwenkids-Rudel kann sich schon mal bereithalten.

INTERESSE GEWECKT?

Ihr wollt mehr zur HTV-Löwenkids Tour erfahren? Ihr möchtet Eure Kinder mitspielen lassen oder womöglich sogar selbst ein Turnier ausrichten? Kein Problem. Auf unserer Homepage findet Ihr noch mehr Informationen zu unserem neuen Format sowie ein Handbuch mit Tipps für Veranstalter.

Hier haben wir alle wichtigen Infos für Euch zusammengefasst:
www.htv-tennis.de/htv-loewen-kids

HALL OF FAME 1987 - 2022

Sieger WO 2022:
Michael Vrbensky

Foto:
Dieter Schachtschneider

Warsteiner Grand Prix

1987 Wolfgang Popp - Oliver Freund 6:4, 4:6, 6:2
1988 Marco Ostoja - Wolfgang Popp 2:6, 7:5, ret.
1989 Paul Vojtischek - Alexander Stepanek 6:3, 7:6
1990 Christian Weis - Gerald Marzenell 6:1, 6:3
Sabine Auer - Michaela Kriebel 6:3, 2:6, 6:1
1991 Manfred Jungnitsch - Ivo Werner 7:5, 6:4
Katja Oeljeklaus - Martina Pawlik 3:6, 6:3, 6:4
1992 Udo Riglewski - Peter Moraing 7:5, 6:1
Maja Zivec - Nelly Barkan 6:0, 6:1
1993 Igor Kornienko - Andres Vysand 6:2, 6:7, 6:4
Antonella Voina - Florentina Curpene 1:6, 7:6, 6:4
1994 Jens Wöhrmann - Michael Kirsten 4:6, 6:4, 6:1
Florentina Curpene - Heike Rusch 6:1, 5:7, 6:3
1995 Jens Wöhrmann - Oliver Trott 6:3, 6:2
Camille Benjamin - S. Wächtershäuser 6:7, 6:3, 6:3
1996 Thomas Gollwitzer - Petr Kovacka 6:4, 6:1
Katerina Kroupova - Ivana Havrlikova 6:0, 6:2
1997 Igor Kornienko - Jens Wöhrmann 6:4, 6:2
Maja Palaversic - Anca Barna 6:0, 6:2

WILHELMSHÖHE OPEN

1998 Andrés Schneiter (ARG) - Stefano Cobolli (I) 6:0, 4:6, 6:4
Doppel: Enzo Artoni / Federico Browne (ARG)
Gastón Gaudio (ARG) / Alejandro Aramburu (PER) 6:3, 6:3
1999 David Skoch (CZE) - Petr Kralert (CZE) 6:1, 4:6, 6:4
Doppel: Yuri Shukin (RUS) / Andreas Tattermusch (GER)
Frank Moser (GER) / Bernard Parun (GER) 6:4, 6:1
2000 Gorka Fraile (E) - Henrik Andersson (S) 6:4, 6:1
Doppel: Stefan Wolpers / Torsten Wolpers (GER)
Steve Adamson (CAN) / Eric Faulck (USA) 6:1, 6:1
2001 Mike Scheidweiler (LUX) - Eric Prodon (F) 5:7, 6:1, 6:4
Doppel: Dmitri Tomashevic (UKR) / Orest Tereshuk (UZB)
Filip Prpic (S) / Jan Wallmark (S) 5:7, 6:3, 6:1
2002 Mike Scheidweiler (LUX) - Dieter Kindlmann (GER) 6:2, 7:6(2)
Doppel: Dmitri Tomashevic (UKR) / Aleksey Kedriouk (KAZ)
Sebastian Jaeger (GER) / Florian Jeschonek (GER) 6:1, 4:6, 6:3
2003 Petr Kralert (CZE) - Marko Neunteibl (A) 7:6(3), 6:3
Doppel: Suwandi Suwandi / Peter Handoyo (INA)
Patricio Arquez (ARG) / Francisco Cabello (ARG) 6:1, 4:6, 6:3
2004 Mounir El Aarej (MAR) - Jan Minar (CZE) 6:2, 6:4
Doppel: Ladislav Svarc / Filip Polasek (SVK)
Markus Schiller (GER) / Lucas Engel (BRA) 6:4, 6:2
2005 Denis Gremelmayr (GER) - Sascha Kloer (GER) 6:2, 6:1
Doppel: Sascha Kloer (GER) / Kevin Deden (GER)
Marko Neunteibl (AUT) / Marc Leimbach (GER) 6:3, 3:6, 6:3
2006 Lukas Lacko (SVK) - Dustin Brown (GER) 3:6, 6:3, 6:4
Doppel: Gero Kretschmer (GER) / Clinton Thomson (AUS)
Rameez Junaid (AUS) / Philipp Marx (GER) 7:6, 6:2
2007 Nicolas Todero (ARG) - Julian Reister (GER) 6:4, 3:6, 6:3
Doppel: Philipp Marx (GER) / Lars Pörschke (GER)
Marcello Craca (GER) / Dieter Kindlmann (GER) 6:4, 6:4
2008 Martin Verkerk (NED) - Felipe Parada (CHI) 6:4, 7:6
Doppel: Dustin Brown (GER) / Stefan Seifert (GER)
Timo Nieminen (FIN) / Adrian Sikora (SVK) 5:7, 6:1, 7:6
2009 Johannes Ager (AUT) - Kevin Deden (GER) 7:6(7), 6:2
Doppel: Ryan Ryzza (USA) / Farrukh Dustov (UZB)
Christoph Thiemann (GER) / Marcel Thiemann (GER) 6:3, 6:3
2010 Farrukh Dustov (UZB) - Andrey Kuznetsov (RUS) 6:4, 6:4
Doppel: Ivo Klec (SVK) / Alexander Satschko (GER)
Andrey Kuznetsov (RUS) / Denis Matsukevitch (RUS) 6:1, 6:7(3), 12:10
2011 Dusan Lojda (CZE) - Kevin Krawietz (GER) 4:6, 6:0, 6:3
Doppel: Bastian Knittel (GER) / Alexander Satschko (GER)
Sergej Betov (BLR) / Alexander Bury (BLR) 7:6(3), 6:3
2012 Uladzimir Ignatik (BLR) - Jan Minar (CZE) 6:3, 7:6(3)
Doppel: Adam Hubble (AUS) / Jose Statham (NZL)
Gero Kretschmer (GER) / Alexander Satschko (GER) 6:3, 4:6, 10:8
2013 Kristijan Mesaros (CRO) - Bastian Knittel (GER) 6:3, 6:2
Doppel: Kristijan Mesaros (CRO) / Kevin Krawietz (GER)
Marek Michalicka (CZE) / David Pultr (CZE) 6:4, 7:6
2014 Peter Torebko (GER) - Dennis Novak (AUT) 6:7, 6:4, 7:6
Doppel: Andriej Kapas (POL / Blazej Koniusz (POL)
Simon Navarro (CHI) / Nicolas Jarry (CHI) 6:4, 6:2
2015 Oriol Roca Batalla (ESP) - Peter Torebko (GER) 4:1 ret
Doppel: Aleksandar Lazov (BUL) / Karim-Mohamed Maamoun (EGY)
Sander Arends (NED) / Adam Hubble (AUS) 6:2, 5:7, 10:8
2016 Yannick Hanfmann (GER) - Julian Lenz (GER) 7:6(5), 6:1
Doppel: Maximilian Neuchrist (A) / David Pel (NL)
Petr Nouza (CZE) / David Skoch (CZE) 6:2, 7:6(5)
2017 Jürgen Zopp (EST) - Jan Choinski (GER) 6:3, 6:2
Doppel: Tom Schönenberg (GER) / Mats Moraing (GER)
Maximilian Neuchrist (A) / David Pichler (A) 7:6(4), 2:6, 10:2
2018 Orlando Luz (BRA) - Joao Sousa (BRA) 6:4, 4:6, 6:3
Doppel: Joao Sousa (BRA) / David Vega Hernandez (ESP)
Orlando Luz (BRA) / Marcelo Zormann (BRA) 7:5 6:2
2019 Lucas Gerch (GER) - Jules Okala (F) 6:7(3), 6:3, 6:4
Doppel: James Frawley (AUS) / Mats Rosenkrantz (GER)
Sadio Doumbia (BRA) / Fabien Reboul (F) 7:5, 7:6(10)
2022 Michael Vrbensky (CZE) - Sebastian Fanselow (GER) 7:5, 6:7(3), 6:2
Doppel: Constantin Frantzen / Tim Sandkaulen (GER)
Tom Jentzsch / Leopold Zima (GER) 6:4, 6:2

fliegendeKÖCHE
by Christoph Brand

SPIEL
SATZ
&
PEACE

www.fliegende-koeche.de

Boten beste Unterhaltung im Finale: Sieger Michael Vrbensky (rechts) und Sebastian Fanselow.

Foto: Dieter Schachtschneider

Wilhelmshöhe Open 2022

ITF World Tennis Tour

MS - SINGLES MAIN DRAW

Week of	City,Country	Prize Money US$	Tourn. Key	ITF Supervisor
11 JUL 2022	Kassel, GER	25000+H	M-ITF-GER-06A-2022	Nico Naeve

	Sz.	Rank	Cnty	Round 1	Round 2	Quarterfinals	Semifinals	Final
1		205	ITA	**FABBIANO, T [1]**	**FABBIANO, T [1]** 6-3 6-3	MOLLEKER, Rudolf 6-4 6-3	**FANSELOW, S [5]** 6-1 4-6 6-3	**FANSELOW, S [5]** 6-2 6-4
2	Q	1498	TRI	AGWI, Michael				
3	PR	882	CZE	SAFRANEK, Václav	MOLLEKER, Rudolf 6-2 6-1			
4		527	GER	MOLLEKER, Rudolf				
5	WC	1007	GER	FLORIG, Philip	CHOINSKI, Jan 6-3 6-2	**FANSELOW, S [5]** 6-3 6-2		
6		551	GBR	CHOINSKI, Jan				
7	Q	1178	GER	WELTE, Milan	**FANSELOW, S [5]** 6-3 4-6 6-2			
8		321	GER	**FANSELOW, S [5]**				
9		300	ARG	**CASANOVA, H [4]**	METREVELI, Aleksandre 2-6 7-6(7) 6-1	METREVELI, Aleksandre 6-2 7-5	METREVELI, Aleksandre 7-5 6-1	
10		679	GEO	METREVELI, Aleksandre				
11	Q	1040	GER	SANDKAULEN, Tim	SANDKAULEN, Tim 6-3 7-6(8)			
12	Q	1021	GER	STEINER, Maik				
13	WC	1672	GER	NIEDNER, Neo	WEHNELT, Kai 6-1 6-0	**BOBROV, Bogdan [8]** 7-6(5) 6-3		
14		650	GER	WEHNELT, Kai				
15	Q	953	ARG	BARRENA, Alex	**BOBROV, Bogdan [8]** 6-4 1-0 Ret.			
16		483		**BOBROV, Bogdan [8]**				VRBENSKY, Michael 7-5 6-7(3) 6-2
17		345	ISR	**OLIEL, Yshai [6]**	**OLIEL, Yshai [6]** 6-1 6-0	NEDEUKO, Ivan 7-5 6-4	COLLIGNON, Raphael 6-1 5-7 6-0	
18		633	BEL	BOVY, Arnaud				
19	Q	954	BEL	COLSON, Tibo	NEDEUKO, Ivan 1-6 6-4 6-3			
20		543		NEDEUKO, Ivan				
21	Q	857	GER	NETUSCHIL, Marvin	COLLIGNON, Raphael 6-4 6-1	COLLIGNON, Raphael 7-6(5) 6-3		
22		540	BEL	COLLIGNON, Raphael				
23	Q	884		BULITSKI, Aliaksandr	ESTEVE LOBATO, E [3] 6-2 7-6(3)			
24		297	ESP	ESTEVE LOBATO, E [3]				
25		470	ITA	**BALZERANI, R [7]**	**BALZERANI, R [7]** 6-4 2-6 7-6(3)	REHBERG, Max Hans 6-3 6-4	VRBENSKY, Michael 6-4 6-3	VRBENSKY, Michael 3-6 7-6(3) 7-6(5)
26		696	UKR	BELOBORODKO, Illya				
27	WC	838	GER	REHBERG, Max Hans	REHBERG, Max Hans 7-6(3) 6-1			
28		667	GER	MORAING, Oscar				
29	WC		GER	AL AZMEH, Taym	VRBENSKY, Michael 7-5 6-3	VRBENSKY, Michael 7-6(2) 6-4		
30		513	CZE	VRBENSKY, Michael				
31		622	USA	PEREZ, Alfredo	**COPPEJANS, K [2]** 6-2 6-1			
32		284	BEL	**COPPEJANS, K [2]**				

* ITF Ranking

# Seeded Players	# Lucky Losers	Replacing	Draw date/time: 07 JUL 2022 20:15
1 FABBIANO, Thomas			Last Direct Acceptance: BELOBORODKO, Illya (UKR)
2 COPPEJANS, Kimmer			Player representatives: WELTE, Milan (GER); ECHARGUI, Moez (TUN)
3 ESTEVE LOBATO, Eduard			
4 CASANOVA, Hernan			
5 FANSELOW, Sebastian			
6 OLIEL, Yshai			
7 BALZERANI, Riccardo			
8 BOBROV, Bogdan			

Protected Ranking: Name
1 SAFRANEK, Václav

Signature: Nico Naeve

www.tennineurope.org www.itftennis.com

Glinicke · Städtische Werke Aktiengesellschaft · IntercityHotel · Dr. Schumacher · Kasseler Sparkasse · RSE · HTV

Walter Fenster + Türen

Theodor-Haubach-Straße 11 · 34132 Kassel
Telefon 0561 / 9 40 99-0 · www.walter-fenster.de

Die Fensterkompetenz. Fenster. Haustür. Services. Rolladen. Glas.

DER DEFENDER 90 D200 AWD S

SCHAFFT, WAS KEINER SCHAFFT.

LAND ROVER
ABOVE & BEYOND

AB MTL. 554,00 €*

Der Defender 90 D200 AWD S beeindruckt mit robustem, markantem Design und ausgereifter Technik. Sein Allradantrieb sorgt für herausragende Leistung in jedem Gelände. Im geräumigen und komfortablen Innenraum werden Fahrer und Passagiere gleichermaßen verwöhnt.
Entdecken Sie den Land Rover Defender 90 jetzt bei uns:

Glinicke

Glinicke Sport- und Geländewagen Kassel GmbH & Co. KG
Leipziger Str. 228 | 34123 Kassel
Tel.: 0561 76616-0 | gsgks@glinicke.de

FINANZIERUNGSANGEBOT
LAND ROVER DEFENDER 90 D200 AWD S

Monatliche Finanzierungsrate	**554,00 €**[1]
Barpreis	66.351,00 €
Anzahlung	10.000,00 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	40.000 km
Sollzinssatz p. a. gebunden	5,49 %
Effektiver Jahreszins	5,36 %
Gesamtbetrag	64.563,48 €
Schlussrate	45.151,38 €

Verbrauchs- und Emissionswerte Defender 90 D200 AWD S; 147 kW (200 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach WLTP[2]: kombiniert 8,3; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 216.

[1] Ein unverbindliches Finanzierungsangebot, vermittelt für der CA Auto Bank S.p.A. Niederlassung Deutschland, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn auf Basis aktuell gültiger Konditionen. In den Monatsraten ist eine GAP Plus+ Versicherung (Differenzkaskoversicherung) der AXA enthalten. Diese unterliegt nicht der MwSt. Alle sonstigen Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt. Die Vermittlung erfolgt unabhängig. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Angebot gültig bis 31.07.2023 [2] Für die Fahrzeuge liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

WILHELMSHÖHE OPEN

Montag, 10. Juli 2023
Qualifikation Einzel

Dienstag, 11. Juli 2023
Qualifikation Einzel
1. Runde Einzel
1. Runde Doppel

Mittwoch, 12. Juli 2023
1. Runde Einzel
1. Runde Doppel

Donnerstag, 13. Juli 2023
Achtelfinale Einzel
Viertelfinale Doppel

Freitag, 14. Juli 2023
Viertelfinale Einzel
Halbfinale Doppel

Samstag, 15. Juli 2023
Halbfinale Einzel
Finale Doppel

Sonntag, 16. Juli 2023
Finale Einzel

Alle Spiele Qualifikation und Hauptfeld beim
KTC Bad Wilhelmshöhe 1896
Burgfeldstr. 2a
34131 Kassel

Genaue Reihenfolge und Uhrzeit der Spiele in der Tagespresse und unter www.wilhelmshoehe-open.de

Tickets

Tageskarte Dienstag bis Freitag:	10 Euro
Tageskarte Samstag oder Sonntag:	20 Euro
Dauerkarte:	35 Euro

Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Vorverkauf

Karten für die Wilhelmshöhe Open gibt es auch im Online-Vorverkauf bei eventim:

Erhältlich sind die Tickets auch an allen Vorverkaufsstellen, die an eventim angeschlossen sind.

Preisgeld

Einzel		
Sieger	3.600	US-Dollar
Finalist	2.120	US-Dollar
Halbfinale	1.255	US-Dollar
Viertelfinale	730	US-Dollar
Achtelfinale	430	US-Dollar
1. Runde	260	US-Dollar
Doppel (per Team)		
Sieger	1.550	US-Dollar
Finalist	900	US-Dollar
Halbfinale	540	US-Dollar
Viertelfinale	320	US-Dollar
1. Runde	180	US-Dollar

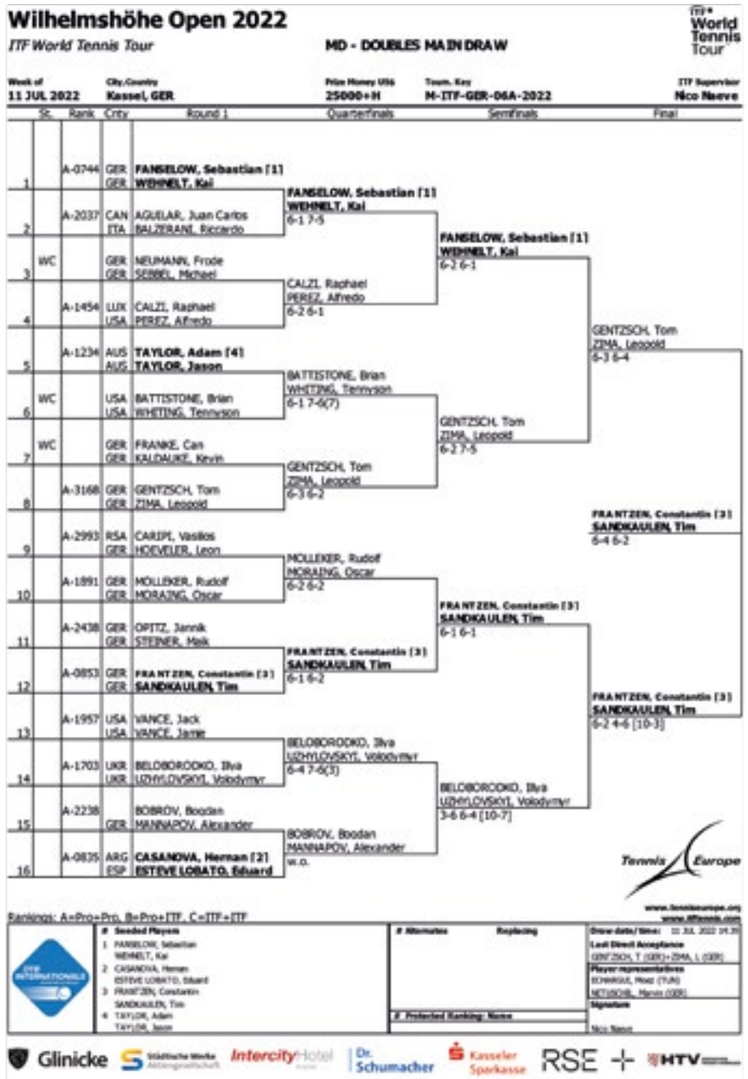
Weltranglisten-Punkte

Einzel		
Sieger	25	ATP-Punkte
Finalist	16	ATP-Punkte
Halbfinale	8	ATP-Punkte
Viertelfinale	3	ATP-Punkte
Achtelfinale	1	ATP-Punkt
Qualifikant	4	ITF-Punkte
Finalist Qualifikation	1	ITF-Punkt
Doppel		
Sieger	25	ATP-Punkte
Finalist	16	ATP-Punkte
Halbfinale	8	ATP-Punkte
Viertelfinale	3	ATP-Punkte

Foto: Dieter Schachtschneider

Doppel-Sieger 2022: Tim Sandkaulen (links) und Constantin Frantzen.

Foto: Dieter Schachtschneider



Wilhelmshöhe Open 2022

ITF World Tennis Tour

MD - DOUBLES MAIN DRAW

ITF World Tennis Tour

Week of	City, Country	Prize Money US$	Tourn. Key	ITF Supervisor
11 JUL 2022	Kassel, GER	25000+H	M-ITF-GER-06A-2022	Nico Naeve

Sr.	Rank	Cntry	Round 1	Quarterfinals	Semifinals	Final
1	A-0744	GER / GER	**FANSELOW, Sebastian [1]** / **WEHNELT, Kai**	**FANSELOW, Sebastian [1]** / **WEHNELT, Kai** 6-1 7-5	**FANSELOW, Sebastian [1]** / **WEHNELT, Kai** 6-2 6-1	
2	A-2037	CAN / ITA	AGUELAR, Juan Carlos / BALDERANI, Riccardo			
3	WC	GER / GER	NEUMANN, Frode / SERBEL, Michael	CALZI, Raphael / PEREZ, Alfredo 6-2 6-1		
4	A-1454	LUX / USA	CALZI, Raphael / PEREZ, Alfredo			
5	A-1234	AUS / AUS	**TAYLOR, Adam [4]** / **TAYLOR, Jason**	BATTISTONE, Brian / WHITING, Tennyson 6-1 7-6(7)	GENTZSCH, Tom / ZIMA, Leopold 6-2 7-5	GENTZSCH, Tom / ZIMA, Leopold 6-3 6-4
6	WC	USA / USA	BATTISTONE, Brian / WHITING, Tennyson			
7	WC	GER / GER	FRANKE, Can / KALDAUKE, Kevin	GENTZSCH, Tom / ZIMA, Leopold 6-3 6-2		
8	A-3168	GER / GER	GENTZSCH, Tom / ZIMA, Leopold			
9	A-2993	RSA / GER	CARIPI, Vasilios / HOEVELER, Leon	MOLLEKER, Rudolf / MORAING, Oscar 6-2 6-2	**FRANTZEN, Constantin [3]** / **SANDKAULEN, Tim** 6-1 6-1	**FRANTZEN, Constantin [3]** / **SANDKAULEN, Tim** 6-4 6-2
10	A-1891	GER / GER	MOLLEKER, Rudolf / MORAING, Oscar			
11	A-2438	GER / GER	OPITZ, Jannik / STEINER, Maik	**FRANTZEN, Constantin [3]** / **SANDKAULEN, Tim** 6-1 6-2		**FRANTZEN, Constantin [3]** / **SANDKAULEN, Tim** 6-2 4-6 [10-3]
12	A-0853	GER / GER	**FRANTZEN, Constantin [3]** / **SANDKAULEN, Tim**			
13	A-1957	USA / USA	VANCE, Jack / VANCE, Jamie	BELOBOROODKO, Ilya / UZHYLOVSKYI, Volodymyr 6-4 7-6(3)	BELOBOROODKO, Ilya / UZHYLOVSKYI, Volodymyr 3-6 6-4 [10-7]	
14	A-1703	UKR / UKR	BELOBOROODKO, Ilya / UZHYLOVSKYI, Volodymyr			
15	A-2238	/ GER	BOBROV, Bogdan / MANNAPOV, Alexander	BOBROV, Bogdan / MANNAPOV, Alexander w.o.		
16	A-0835	ARG / ESP	**CASANOVA, Hernan [2]** / **ESTEVE LOBATO, Eduard**			

Rankings: A=Pro+Pro, B=Pro+ITF, C=ITF+ITF

Tennis Europe

#	Seeded Players
1	FANSELOW, Sebastian / WEHNELT, Kai
2	CASANOVA, Hernan / ESTEVE LOBATO, Eduard
3	FRANTZEN, Constantin / SANDKAULEN, Tim
4	TAYLOR, Adam / TAYLOR, Jason

Alternates | Replacing | # Protected Ranking: Name

Draw date/time: 11 JUL 2022 14:30

Last Direct Acceptance: GENTZSCH, T (GER)+ZIMA, L (GER)

Player representatives: EHRHRUS, Moritz (TUN); NETSCHIB, Marvin (GER)

Signature: Nico Naeve

Glinicke | Städtische Werke Aktiengesellschaft | Intercity Hotel | Dr. Schumacher | Kasseler Sparkasse | RSE | HTV

NOAHKLINIK

NOAHKLINIK cosmetics

NOAHMEN

SPIEL, SATZ &
BEAUTY
NOAHKLINIK

Noahklinik Prof. Dr. med. Ernst Magnus Noah
Kurfürstenstraße 10-12 | 34117 Kassel
Tel. 0561 8104940 | noahklinik.de

Ihr kompetenter Lieferpartner bei Modernisierung, Umbau oder Neugestaltung von Haus und Garten

BAUSTOFF DIETRICH

BAUSTOFFE

Wolfhager Str. 58
34127 Kassel

☎ 0561-8070-40

www.baustoff-dietrich.de

Unsere neue Gartenausstellung: barrierefrei + ganzjährig geöffnet

Medien- & Eventdienstleistungen aus einer Hand!

Veranstaltungstechnik, Filmproduktion, Live-Streaming und mehr.

Festivals, Konzerte, Konferenzen, Messen, jegliche Art von Live-Events
von der Planung über den Aufbau bis zur Show sind wir Ihr Ansprechpartner.

Imagefilme, Produktfilme, Veranstaltungsdokumentationen, Animation
wir setzen Sie ins richtige Licht, fangen Emotionen ein und erzählen Ihre Geschichte.

Livestreams, Hybrid-Events, Live-Übertragungen auf Veranstaltungen oder Sportevents
mit unserer langjährigen Erfahrung und professionellen Technik halten wir jeden Moment fest.

Unsere Abteilung für Grafik und Druck unterstützt Sie in allen Fragen des Grafikdesigns
Logo-(Re)Design, Geschäftsausstattung, Großformatdruck und mehr.

lean-pro Event
Am Mühlenteich 6, 33106 Paderborn
+49 (0) 52 54 – 64 75 30

lean-pro Medien
Schulze-Delitzsch-Weg 1a, 33175 Bad Lippspringe
+49 (0) 52 52 – 83 98 46 0

info@lean-pro.de
www.lean-pro.de

lean-pro

ESKOR WERBEAGENTUR

— Since 2010

Markengestaltung.
Webdesign.
Social Media.

FULL-SERVICE WERBEAGENTUR
ansässig in Nordhessen

DIGITALE HELDEN
Mit analoger Leidenschaft

Für uns sind Kunden keine Trophäen, sondern langfristige Partner. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen wachsen und legen Wert darauf, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche zu verstehen, um maßgeschneiderte Lösungen für Sie zu entwickeln.
Dafür nehmen wir uns Zeit und beraten Sie persönlich.
Und weil das am besten bei einem Kaltgetränk klappt, laden wir Sie gerne zu uns auf ein **frisch Gezapftes** einer regionalen Brauerei ein, um weitere Ideen und Projekte zu besprechen.

IHR ANSPRECHPARTNER

Alex Tauer
01575 241 3410
at@eskor.de | www.eskor.de

ESKOR WERBEAGENTUR GMBH
Im Kitzwinkel 2 | 34327 Körle

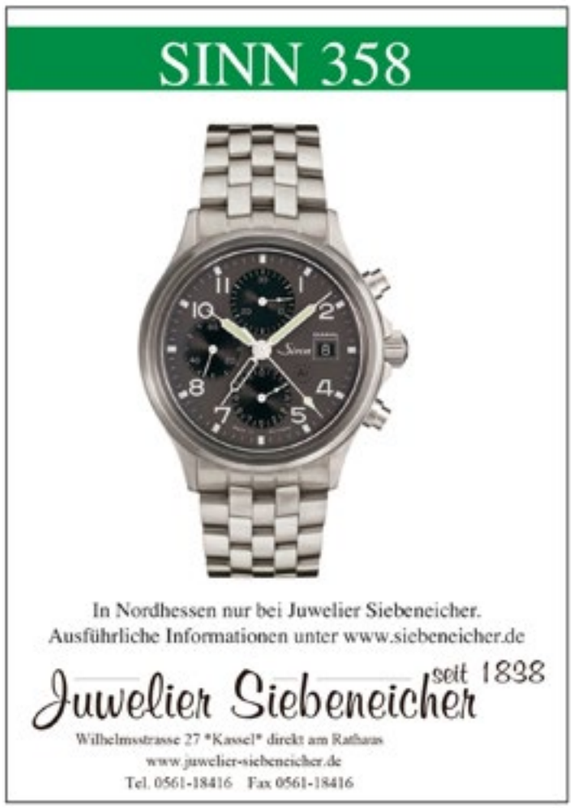
Foto: Dieter Schachtschneider

GROSSE EHRE FÜR „DOC“

Eine weitere hohe Auszeichnung für unser Ehrenmitglied, dem langjährigen Finanzvorstand **Dr. Wolfgang Schäfer** (links). Im Rathaus wurde er für seine ehrenamtlichen Verdienste für den Tennissport jüngst mit der Goldenen Sportplakette der Stadt Kassel geehrt, die er von Oberbürgermeister **Christian Geselle** entgegen nahm. Wolfgang ist nach Hans Redslob das zweite Mitglied des KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 im auserwählten Kreis der Geehrten. Der KTCW wurde als Club anlässlich der 100. Geburtstags 1996 ebenfalls mit der Goldenen Sportplakette ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch, Wolfgang!
Mehr dazu auf www.ktc-wilhelmshoehe.de

NEUE WEBSITE

Relaunch - so nennt man das heute: Unsere Turnier-Website kommt in diesem Jahr ganz neu in frischem Design daher und zeigt sich nun ganz modern und zeitgemäß. Mit allen Infos rund um die Wilhelmshöhe Open und die ITF World Tennis Tour. Das Design hat die Agentur **eskor** aus Körle gestaltet, die als neuer Partner der WO dabei ist.
Herzlichen Dank an das eskor-Team für die schnelle und sehr gelungene Umsetzung und Unterstützung. Wir freuen uns auf viele Tennisfans, die die neue Seite besuchen.
www.wilhelmshoehe-open.de



Erika REKLAME®
Werbung verbindet...

Schilder - Lichtwerbung - Digitaldruck

Von der Entwicklung & Konstruktion von Werbeanlagen, über alle planerischen Schritte bis hin zur Endmontage ...
... das ist Erika REKLAME!

Wir bilden auch aus - jetzt bewerben!

Dörnbergstraße 7 · 34233 Fuldatal
Telefon (05 61) 9 81 77-0
info@erika-reklame.de

DTB INTERNATIONALS UND DTB PREMIUM TOUR 2023

Alle Turniere, alle Ergebnisse und Livescores immer topaktuell
www.dtb-tennis.de/turniere

Wilson

DTB Deutscher Tennis Bund

Wilson | DTB TOUR 2.0

OFFIZIELLER BALLPARTNER

DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES

VEREINSANGEBOT

Wilson und der DTB unterstützen die Vereine, Trainer und Turnierveranstalter. Nutzen Sie den Preisvorteil des Aktionsangebotes:

	Preis / Einheit
4er Balldose	13,00 €
Karton mit 18 Balldosen	234,00 €
ab 4 Kartons	169,50 €

Verpackungs- und Bestelleinheit: 1 Karton = 18 Balldosen
Angebot freibleibend, Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

Weitere Informationen zum Aktionsangebot und den Bestellmöglichkeiten hier

DTB Deutscher Tennis Bund
OFFIZIELLER PARTNER

Wilson

Klasse Atmosphäre, volles Haus wie hier beim Finale 2022. Das zeichnet die Wilhelmshöhe Open aus. Foto: Dieter Schachtschneider

Die Nummer eins

„WO“ auf der World Tennis Tour in den deutschen Top Ten

Seit 2018 firmiert die internationale Turnier-Serie in 60 Ländern weltweit, zu der die Wilhelmshöhe Open gehören, unter dem Namen World Tennis Tour. Aus der German Masters Series wurden die DTB Internationals. Dazu gehören ATP-Turniere und ITF-Turniere bei Damen und Herren sowie den Juniors.

Die Wilhelmshöhe Open zählen dabei zu den Top Ten in Deutschland bei den Herren.
Die ATP Challenger-Tour umfasst eine Reihe von Turnieren im Herrentennis. Sie stellen den ersten Schritt auf der ATP-Profitour dar und sind mit 37.520 bis 159.360 US-Dollar dotiert. Insgesamt zehn Challenger-Turniere finden derzeit in Deutschland statt. Die höchstdotierten Turniere sind in Braunschweig, Heilbronn (jeweils 145.000 Dollar), Koblenz und Lüdenscheid (118.00 Dollar).

Bei den ITF-Turnieren sind die Wilhelmshöhe Open Spitzenreiter (25.000 US-Dollar plus Hospitality). Mit Nußloch, Marburg, Wetzlar (die beide in den letzten Jahren von 15.000 auf 25.000 aufgestockt haben) und Metzingen folgen weitere 25.000er-Events. In Deutschland gibt es in diesem Jahr 28 ITF-Turniere - 12 Damenturniere und 16 Herrenturniere.

Bei den 15.000ern gibt es in diesem Jahr direkt im Anschluss an die Wilhelmshöhe Open eine Premiere in der Nachbarschaft. In Uslar organisiert Wilhelm Holz, bestens bekannt als Turniermoderator der Wilhelmshöhe Open und Leiter des Turnierbüros, erstmalig die Bikeleasing.de-Open des Uslarer TC. Zusammen mit den Wilhelmshöhe Open und der Hessenliga beim KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 ist Tennis in der Großregion Nordhessen/Südniedersachsen nun hochkarätig präsent. Die Organisatoren der Wilhelmshöhe Open sind stolz darauf, dass das Turnier (bereits 2002 als „Bestes internationales Turnier“ mit dem German Masters Turnier Award augezeichnet) zu den beliebtesten Veranstaltungen auf der Tour zählt.

In Kassel weiß man, was man hat: „Wir haben hier einen hohen Standard aufgebaut, den es anderswo sogar bei Challengern nicht gibt, vor allem die Zuschauerresonanz ist hervorragend“, so Turnierdirektor Dr. Eberhard Engelmann, „und wir wollen uns immer noch weiter entwickeln.“ Aber ein Challenger bedeute auch viel mehr Aufwand, einen deutlich höheren Etat und noch mehr Auflagen. Deshalb bleibe man lieber beim ITF-Turnier.

Und hier die Nummer eins zu sein, ist ja immerhin eine schöne Sache.

Verantwortung zeigen und Haltung bewahren

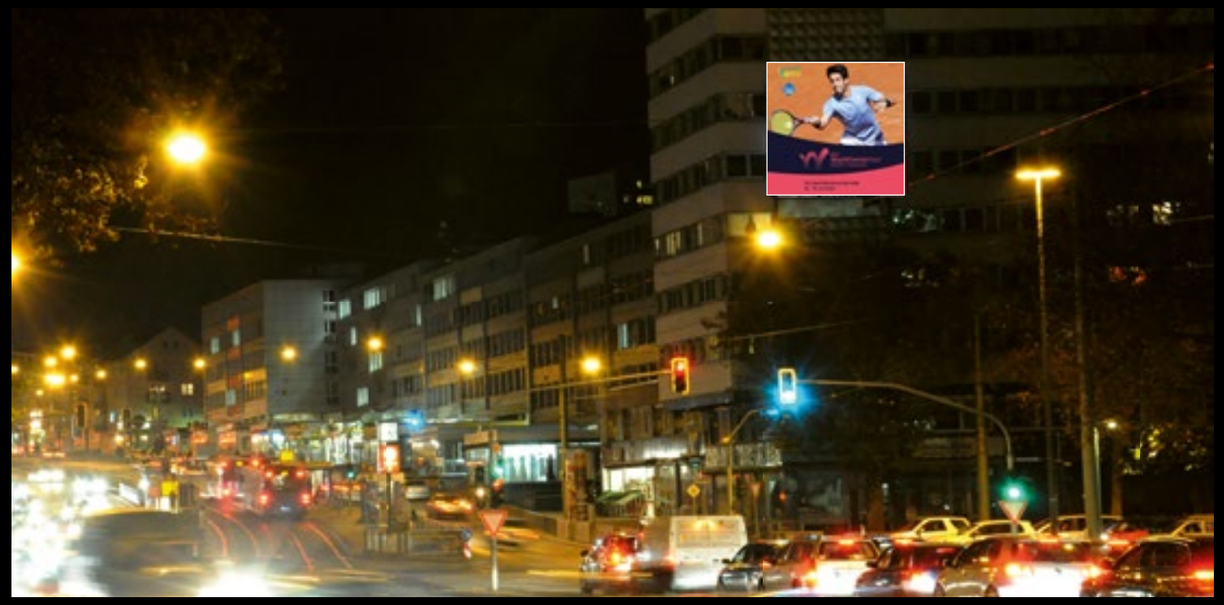
Tim Claußen über den Job des Tennis-Schiedsrichters

Ball-Check: Tim Claußen ist Tennis-Schiedsrichter und war auch bei den Wilhelmshöhe Open im Einsatz.
Foto: Matthias Schulz / Matchfotos.de

Vermutlich jeder unserer Zunft kennt diesen Moment: Man hält einen netten Plausch in einer Gruppe von Menschen, die vielleicht nicht so sehr mit dem Tennissport vertraut sind, erzählt von seiner Tätigkeit als Schiedsrichter und oftmals wird man als eine der ersten Reaktionen mit der Frage „Wie hoch pfeifst du denn?“ konfrontiert.
Der Rückschluss, man würde das gleiche akustische Arbeitsgerät wie der Unparteiische im Fußball nutzen, liegt sicherlich nicht nur daran, dass dieser Volkssport Nummer eins ist und damit eine ganz andere mediale Aufmerksamkeit aufweist, sondern daran, dass der Kollege auf dem grünen Rasen eine ganz andere Position und Präsenz während des Spiels hat. So bewegt sich der Fußball-Schiedsrichter über 90 Minuten inmitten der Spieler über das Feld, trifft viele enge und strittige Entscheidungen und nicht selten hat sich plötzlich eine gesamte Mannschaft um ihn versammelt, um eine dieser Regelauslegungen anzufechten.
Dagegen scheint der Job des Tennis-Schiedsrichters auf den ersten Blick wie eine Entspannungskur. Von einem sicheren Hochsitz neben dem Netz verfolgt er das Spiel, entscheidet, ob der Ball innerhalb oder außerhalb der Spielfeld begrenzenden Linien aufgekommen ist und sagt danach den Spielstand für die Zuschauer an. Doch der Schein ist trügerisch.
Natürlich ist der wichtigste Bestandteil unserer Tätigkeit die Arbeit auf dem Platz. So müssen wir uns bewusst sein, dass insbesondere die vom Tennissport lebenden Spieler einen Anspruch auf höchste Konzentration über die gesamte Matchdauer haben. Besonders mit dem Umgang und der Kommunikation aller Beteiligten gilt es immer wieder Fingerspitzengefühl zu beweisen. Hierbei spielt - wie so oft im Leben - Erfahrung eine wichtige Rolle. Auf der einen Seite ist es wichtig, Verständnis für die Situation und das Handeln der Spieler zu entwickeln. Genau so bedeutend ist es jedoch, deutlich zu machen, wann Grenzen überschritten worden sind.
Die Basis hierfür ist das gegenseitige Vertrauen zwischen den Offiziellen und Spielern. Dabei spielen unsererseits Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit die größte Rolle. So müssen wir Entscheidungen treffen und unsere Haltung bewahren, indem wir zu dieser Entscheidung stehen – ebenso müssen wir Verantwortung zeigen und unsere Fehler eingestehen. Schiedsrichter wird man aus Überzeugung und der Liebe zum Sport.
Bei dem einen oder anderen ist es vielleicht auch die Verliebtheit in den Gedanken, dass man in einer turbulenten Welt seinen kleinen Beitrag für mehr Gerechtigkeit leisten kann.

DTSV auf Facebook: Tennis-Schiedsrichter
DTSV auf Instagram: dtsvtennisschiedsrichter
DTSV-Homepage: www.dtsv.de

Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke
Jetzt 3x in Kassel



Am Altmarkt

Leipziger Str.

Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.

LED MARKETING

07144 - 334114-40

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!

KASSEL MARATHON

LAUF FÜR DEIN LEBEN

SAVE THE DATE

15.-17. SEPTEMBER 2023

- Marathon 42,195 km
- Halbmarathon 21,1 km
- Bambini-Lauf 0,42 km
- Mini-Marathon 4,2 km
- Marathonstaffel diverse
- GANZ NEU! Firmenlauf 4,2 km
- Walking 8 km
- Power-Walking-HM 21,1 km

Jetzt anmelden auf kassel-marathon.de

40 JAHRE Kurhessen Therme

Entspannung für Körper und Seele – seit 1983

KURHESSEN THERME

www.kurhessen-therme.de

Roger Federer (rechte Seite) hat schon abgedankt. Holger Rune (großes Foto) und Carlos Alcaraz (oben mit Rafael Nadal) stehen für die Tennis-Zukunft.

TEXT:
JÖRG ALLMEROTH
FOTOS:
JUERGEN HASENKOPF

Und nun?

Wer folgt auf die großen Drei?

Rund um den Mai-Feiertag dieses Jahres war das aktuelle Dilemma im Männertennis auf einmal wieder sehr augenscheinlich. Während sich in Madrid beim Masters-Turnier in der „Caja Magica" (dem „Magischen Würfel") die Akteure um Spiel, Satz und Sieg und natürlich allgemeine Aufmerksamkeit balgten, machte ein beinahe ikonisches Foto die Runde. Es zeigte Roger Federer beim Besuch der glamourösen New Yorker Met-Gala, der Schweizer Maestro, im Herbst 2022 zurückgetreten, sah auf dem Motiv aus wie die perfekte Besetzung für den nächsten James Bond-Film. Smoking, Sonnenbrille, markantes Profil, es war wie eine Begegnung von Hollywood mit dem Centre Court. Zu dumm nur, dass der vermutlich noch immer bekannteste Tennisspieler eben kein aktiver Tennisspieler mehr ist.

Einer, der mit einem solchen Bild Abermillionen Klicks generiert, globale Aufmerksamkeit erzeugt und auch von jenen identifiziert wird, die nicht unbedingt mit Tennis und seinen Feinheiten vertraut sind. Hinzu kam in jenen Tagen, das muss der Vollständigkeit halber gesagt werden, auch noch weitere Ablenkung vom gegenwärtigen Geschehen. Etwa der Umstand, dass bei jener besagten Met-Gala auch noch Serena Williams ihre neuerliche Schwangerschaft verkündete. Und dass rund um die Masters-Aktivitäten in Madrid beklagt wurde, dass die verbliebenen beiden Supermänner aus den „Großen Drei", der heimische Matador Rafael Nadal und sein Rivale Novak Djokovic, verletzt fehlten. Madrid und sein Riesenturnier – sie lieferten damit unfreiwillig einen Blick in die Zukunft, eine Zukunft ohne die einprägsamen Gestalten, die runde zwei Jahrzehnte lang das absolute Maß der Dinge waren und ganzen Generationen die großen Tennisträume versagten. Die aber dafür sorgten, dass der Sport eine mitunter übergroße Beachtung erhielt.

Federer, Nadal und Djokovic allein waren beinahe größer als ihr Sport selbst.

Und nun? Wenn dann eines Tages auch noch der Stierkämpfer (Nadal) und der Gummimensch (Djokovic) ihre Schläger zur Seite gelegt haben, wird die größte Zäsur in der Tennisgeschichte zu erleben sein. Der Versuch, sich von diesen Ausnahmegrößen zu emanzipieren und ein neues Tennis-Biotop zu schaffen, das wieder anziehende Wirkung für die Freunde des Wanderzirkus ausübt. Die Transformationszeit hat dabei schon begonnen, jetzt wo Federer fehlt und seine alten Widersacher Nadal und Djokovic in den Sonnenuntergang marschieren.

Nadals geborener Nachfolger scheint dabei auserkoren: Sein Landsmann Carlos Alcaraz, ein junger Bursche, dessen Physis und Dynamik berechtigt an den jungen „Rafa" erinnert, den Teenager im Piraten-Outfit. Alcaraz ist auch schon früh zum Grand Slam-Gewinner geworden, aber die sorgenvolle Frage schwingt bei ihm mit: Wie hält sein Körper das höchst aufwändige Spiel durch, die stundenlangen Duelle, die im Hier und Jetzt auch in den Auftaktrunden zum Alltag geworden sind.

Was die internationale Bekanntheit angeht, nimmt Carlos Alcaraz eine Ausnahmestellung ein – nicht zuletzt, weil dieser auf frappierende Weise wie ein Nadal-Klon wirkt. Andere Köpfe müssen sich noch stärker einprägen beim Publikum – etwa der Südtiroler Jannik Sinner, der Kanadier Felix Auger-Aliassime, der Norweger Casper Ruud oder der Amerikaner Taylor Fritz. Als gelegentlicher Unruhestifter „profiliert" sich bereits der kantige Däne Holger Rune, der schon jetzt, mit 19 Jahren, gelegentlich auf den Spuren von John McEnroe wandelt – am besten wäre allerdings, wenn zu den diversen Eklats dann auch noch die großen Titel kämen.

Das gilt auch für den charismatischen Griechen Stefanos Tsitsipas, den Dichter und Denker der Branche, dem bisher der Grand Slam-Pokalgewinn fehlt – er hat in jedem Fall den Look und die Ausstrahlung, um in der Ära nach den Großen Drei eine tragende Rolle zu spielen. Bleibt natürlich auch Alexander Zverev, der deutsche Olympiasieger: Im letzten Jahr war er schon mal knapp daran, die Nummer eins der Welt zu werden, bevor ihn im French Open-Halbfinale gegen Nadal ein übler Ausrutscher mit sieben gerissenen Bändern im rechten Fuß den Rest der Saison kostete. Zverevs größtes Problem ist sein Image, daheim wie sozusagen bei jedem Auswärtsspiel.

Paradox: Je besser man ihn kennt und ihn aus der Nähe erlebt, umso gewinnender wirkt der baumlange Hamburger. Er hat, soviel ist sicher, nicht nur auf dem Centre Court noch jede Menge Aufgaben vor sich.

Jörg Allmeroth *schreibt seit vielen Jahren für das Magazin der Wilhelmshöhe Open über die Tennis-Stars und liefert Hintergrund-Storys. Der Nordhesse ist einer der besten Tennis-Journalisten weltweit und auf allen Turnieren zuhause. In diesem Turnier-Magazin schreibt er exklusiv über Dustin Brown, Jan-Lennard Struff und den Generationswechsel im Weltklasse-Tennis.*

Oben: Das Organisationsteam freute sich über eine gelungene Premiere des Ranglisten-Turniers.
Rechts: Die Turnierleiter Niklas Nebelung (l.) und Jan Philip Leupold mit Sieger Christian Hansen (2.v.l.) und Finalist Yan Sabanin (r.).

Fotos: Dieter Schachtschneider/ mikü

Gelungene Premiere

1. Ranglisten-Turnier beim KTCW fand viel Zuspruch

Der erste Teilnehmer an den Wilhelmshöhe Open 2023 stand schon Ende April fest. Als Sieger des 1. Ranglisten-Turnier powered by Eisfeld Ingenieure des KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 durfte sich Christian Hansen (Marienburger SC, DTB 48) über eine Wild Card für die Qualifikation der Wilhelmshöhe Open freuen. Im Finale gewann der an Position zwei gesetzte 34-Jährige gegen den Topgesetzten Yan Sabanin (TC Parkhaus Wanne-Eickel, DTB A38) mit 6:1, 6:0.

„Sehr cool, da freue ich mich riesig drüber, ich werde auf jeden Fall wiederkommen", sagte der Sieger, dem die drei Turniertage sehr gut gefallen haben: „Das hat echt Spaß gemacht hier."

Die beiden Turnierleiter Niklas Nebelung und Jan Philip Leupold zogen nach der Premiere ein positives Fazit: „Es war für uns eine ganz neue Erfahrung und wir haben viel gelernt in den drei Tagen. Der Zuschauer-Zuspruch vor allem am Freitag und Sonntag hat uns sehr gefreut. Wir werden das bestimmt wiederholen. Auch uns als Orga-Team hat es viel Spaß gemacht. Herzlichen Dank an alle, die da waren, an alle, die geholfen haben und an Sponsor Eisfeld Ingenieure."

Das Ranglisten-Turnier war ein schönes Warm up für die Wilhelmshöhe Open und die anschließende Hessenliga. Schön zu sehen, dass alles sehr gut funktionierte und einige neue Organisations-Talente entdeckt wurden, die dann auch bei den „WO" dabei sind. Für Volker Wiedelmann war es ebenfalls eine Premiere und ganz neue Herausforderung. Er hatte seinen Trainer-Job beim KTCW diesmal gegen den des Oberschiedsrichters getauscht: „Das war eine sehr schöne Sache", so Volker, der alles sehr entspannt im Griff hatte.

Starkes Tennis gab es auf den von Martin Schareina, Kai Woelk ihrem Team schon zum Saisonstart bestens präparierten „Prinzenplätzen" zu sehen. Mit Can Franke, der dem späteren Finalisten Sabanin im Viertelfinale bei der 2:6, 5:7-Niederlage vor allem im zweiten Satz zähen Widerstand geleistet hatte und den bereits in der ersten Runde ausgeschiedenen Kevin Kaldauke, Emil Belz-Jurkovic, Peter-Hendrik Wilk und Sascha Dietrich waren fünf KTCW-Lokalmatadore im 32er-Feld. Die Teilnahme von Spielern aus der Region hätte allerdings etwas besser sein können. Nach der gelungenen Erstauflage soll das Turnier künftig im Jahresprogramm einen festen Platz bekommen, vorausgesetzt, die Unterstützung durch die Sponsoren ist auch hierfür gegeben.

DURCH ERFAHRUNG UND ENTWICKLUNG
BAUEN WIR
TENNISPLÄTZE
VON HÖCHSTER QUALITÄT
UND HABEN BEI DER BEWERTUNG DES TURNIERES DIE HÖCHSTE PUNKTZAHL ERREICHT.

Frühjahrsinstandsetzung
Grundüberholungen
Beregnungsanlagen
Flutlichtanlagen
Zaunanlagen
Sportgeräte
Tennissand

SCHAREINA
Schareina und Schaare GbR
34270 Schauenburg · Im Hahn 2b
Telefon: 05601/961299

Meinen Tennisfreunden
wünsche ich eine
erfolgreiche
Tennissaison
2023

Foto: Dieter Schachtschneider

DATEN & FAKTEN

BALLKINDER

Die **Ballkinder** werden unter Leitung von **Max Grotthaus** ab den Halbfinals eingesetzt. Die Turnierorganisatoren bedanken sich bei allen Kids, die dabei sind, und wünschen viel Spaß und Erfolg. Herzlichen Dank an unsere Sponsoren und Partner Peugeot Glinicke und Tennis Point Store Kassel für die Ausstattung der Ballkinder.

BÄLLE

1008 Bälle der Marke Wilson DTB Tour 2.0 stellt **Wilson,** seit einigen Jahren offizieller Ballpartner der DTB Internationals, für die Wilhelmshöhe Open zur Verfügung.

COURTS

Martin Schareina sorgt mit dem Team von Schareina und Schaare dafür, dass die „Prinzenplätze" in Top-Zustand sind. Unterstützt wird er vom Vorstand Technik **Kai Woelk**, Mitgliedern des KTCW und dem Orga-Team.
Herzlichen Dank an die **TSG Wilhelmshöhe**, deren Courts die Turnierteilnehmer während der WO zum Training nutzen können.

CORONA

Auch wenn das Thema Corona für viele schon erledigt zu sein scheint, müssen wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen. Denn Fälle können immer mal wieder auftreten. Die ITF verlangt zudem einen offiziellen Covid Officer beim Turnier. Die Funktion haben **Daniela Ullrich** und **Ulrike Ernst** übernommen. Wir bitten alle Zuschauer, sich im Sinne der Gesundheit an unsere Anweisungen zu halten.

DAILY NEWS

Während des Turniers gibt es die neuesten Nachrichten auf der neu gestalteten Homepage
www.wilhelmshoehe-open.de
Hier findet man Infos über die Anfangszeiten der Spiele, News und die tägliche Turnierzeitung „platz 8" als Download - auf der Anlage auch über QR-Code.

EINZEL / DOPPEL

Die **Einzelkonkurrenz** wird mit einem 32er-Hauptfeld ausgetragen (20 Direktannahmen, 8 Qualifikanten und 4 Wild Cards). Im **Doppel** (Finale am Samstag, 16. Juli) treten 16 Teams an.

ERGEBNISSE

Aktuelle Spielstände der einzelnen Partien match-by-match gibt es über Links auf der ITF-Homepage und unter
www.wilhelmshoehe-open.de
Und natürlich auf unserer schon legendären, von **Hansi Dötenbier** betreuten Ergebnistafel.

FITNESS

Seit November 2022 gibt es das **NEOFIT** Fitnessstudio in Baunatal. Auf 3000 qm finden Fitnessbegeisterte alles, was das Herz begehrt. Auch Tennisspieler kommen auf ihre Kosten - mit einem Hallentennisplatz, der sowohl für Mitglieder als auch für Nichtmitglieder buchbar ist. Außerdem bietet NEOFIT Kurse, Kinderbetreuung, Solarium, Sauna, Milon Zirkel und eine

NEOFIT
ICH KANN WAS ICH WILL

Trainereinweisung mit individuellem Trainingsplan an.
Nach dem Motto #ichkannwasichwill freut sich der KTCW über eine Kooperation mit NEOFIT, in deren Rahmen auch die Spieler der WO dort kostenfrei trainieren können.

Ihre Physiotherapie-Praxis in Kassel!

- Krankengymnastik
- Manuele Therapie
- Manuele Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Dorn Therapie
- Faszien-Behandlung
- Therapie mit Kindern
- Sportphysiotherapie
- Wärme-Therapie
- und vieles mehr

PHYSIO FUTURE

Kurt-Schumacher-Str. 11
(Am Stern) 34117 Kassel
0561 - 400 777 67 18
0151 - 5 33 19 570
info@physiofuture.com

www.physiofuture.com

DATEN & FAKTEN

HOSPITALITY

Das **IntercityHotel Kassel** ist als Partner über 25 Jahre dabei. Die Wilhelmshöhe Open sind das einzige Herren-Turnier innerhalb der ITF World Tennis Tour in Deutschland, das den Hospitality-Status anbietet. Herzlichen Dank an Hoteldirektorin **Sandra Wiegmann** und ihr Team.

MATCH OF THE DAY

Die Topspiele finden wie immer auf Platz 4 und dem Centre Court, statt. Dort steigt dann gegen Abend auch stets das **„Match of the Day“**, das Top-Spiel zum Abschluss des jeweiligen Tages (Ausnahme Samstag/Sonntag). Den genauen Spielbeginn gibt es immer auf www.wilhelmshoehe-open.de

ONLINE-TICKETS

Erstmals gibt es bei den Wilhelmshöhe Open in diesem Jahr einen **Online-Ticket-Verkauf** für die Spiele über eventim (siehe Seite 39). Die Karten können zusätzlich auch an Vorverkaufsstellen erworben werden, die an eventim angeschlossen sind, zum Beispiel bei der HNA.

PHYSIO

Kadir Hurmaci wird mit seiner Praxis **Physio Future** als Physio-Partner die Spieler der Wilhelmshöhe Open wieder betreuen. Kadir ist zum zweiten Mal bei den WO im Einsatz und ist mit seiner Erfahrung und seiner Art ein absoluter Gewinn für das Turnier.

Fotos:
Dieter Schachtschneider
Stefan Waldert

TENNIS UND MEHR

Foto: Dieter Schachtschneider

DIENSTAG, 11. JULI

Ladies Day. Freier Eintritt für Frauen und ein Prosecco gratis. Mit freundlicher Unterstützung der Hospitalskellerei.

MITTWOCH, 12. JULI

Traditioneller **Empfang der Stadt Kassel** für Sponsoren und geladene Gäste. Der KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 bedankt sich bei der Stadt und dem scheidenden Oberbürgermeister und Schirmherrn Christian Geselle für das Engagement für den Club und die Wilhelmshöhe Open.

DONNERSTAG, 13. JULI

Berühmt sind die Wilhelmshöhe Open für ihre **Players & Sponsors Night**, dem gesellschaftlichen Höhepunkt des Turniers für die Spieler und Sponsoren, am Donnerstag, 13. Juli, auf Platz 3. Live-Musik von **Make your Statement.**

FREITAG, 14. JULI

Kids Day mit Hüpfburg, Kinderschminken und Tennis-Angeboten für die Kleinen auf Platz 1.

AN ALLEN TURNIERTAGEN

Das Catering bei den Wilhelmshöhe Open übernimmt in diesem Jahr **Yannick Klütsch** mit dem **„Yannis Deli“**. Leckere Speisen und Getränke werden im Zelt auf Event-Platz 3 angeboten.

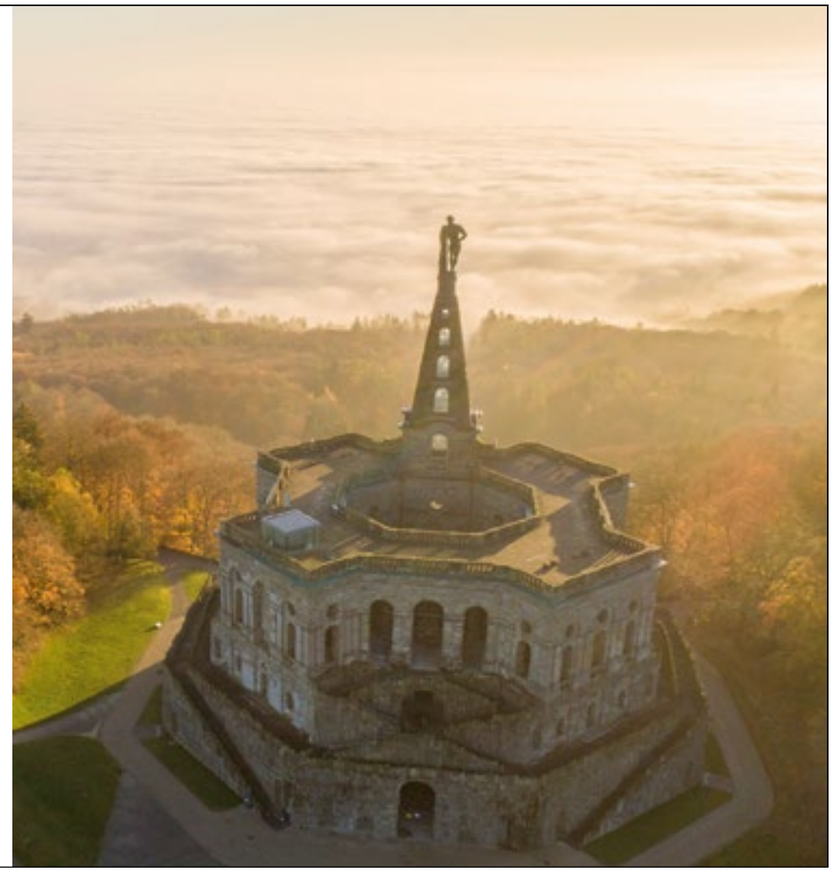
„Peugeot Glinicke Lounge“ mit Frank Marth auf Event-Platz 3. Leckere Cocktails und prickelnde Getränke, gepaart mit stets guter Laune, laden dazu ein, das Turnier auch am Rande der Courts zu genießen. Die Peugeot Lounge ist eine ideale Ergänzung zum Angebot des Turnier-Caterings.
Außerdem: Präsentationsstände von Peugeot Glinicke, G-Motion, Kassel Marathon, KSV Hessen Kassel, KTC Bad Wilhelmshöhe 1896.

SONNTAG, 16. JULI

Am Final-Sonntag, 16. Juli, gibt es zur Einstimmung auf die Endspiele wieder einen **Frühschoppen** mit Weißwurst, Brezn und Bier auf Event-Platz 3.

BERGPARK LEUCHTEN
INTERNATIONALES LICHTKUNST-FESTIVAL
Kassel | 29.09.–03.10.2023
UNESCO WELTKULTURERBE ILLUMINIERTE TRAUMLANDSCHAFT
INTERNATIONALE LICHTKKUNST FARBENPRÄCHTIGE WASSERSPIELE
www.bergparkleuchten.de
Kassel Marketing Kassel documenta Stadt Medienpartner Hit Radio FFH

Museen
Schlösser
Parks
Einzigartiges Erbe in Vielfalt erleben
www.heritage-kassel.de
HESSEN KASSEL HERITAGE
HESSEN



DATEN & FAKTEN

Fotos: Dieter Schachtschneider, Frank Schneider /HNA Uslar

PARKPLÄTZE

Parkplätze sind rund um die Anlage des KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 rar. Wir bitten deshalb die Besucher, nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Straßenbahnhaltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe an der Kurhessentherme, der Endstation am Bergpark oder der Wigandstr./ Brabanter Straße.
Die Parkplätze direkt an der Anlage sind nur für die Spieler und Organisation reserviert.

QUALIFIKATION

Die Spiele der **Qualifikation** (32er-Feld) finden nur auf den „Prinzenplätzen" des KTCW an der Burgfeldstraße statt (Montag, 10. Juli und Dienstag, 11. Juli).

RACKET-SERVICE

Den Racket-Service der Spieler übernimmt wie immer das Team des Tennis-Point Store Kassel um **Mirco Wenderoth** und **Sven Kircher**. Am Stand auf Platz 3 gibt es ein reichhaltiges Sortiment für Tennisspieler.

SHUTTLE

Unser bewährter Topsponsor und **Mobilitätspartner Peugeot Glinicke** stellt wie immer die Fahrzeuge für den Shuttle-Service der Spieler und Schiedsrichter zur Verfügung. Wie im letzten Jahr sind unter Leitung von **Michael Hille** die Fahrer **Timo Trott, Daniel Estiben Rohwer** und **Pascal Schäfer** im Einsatz (Foto oben, von rechts).
Die Mobilitäts-Flotte von Peugeot Glinicke besteht aus E-Fahrzeugen.

SUPERVISOR

Supervisor bei den Wilhelmshöhe Open ist **Sören Friemel**, der diesen Job schon 1998 bei den ersten WO machte, später noch weitere Male, zuletzt 2016 bei der 20. Auflage. Sören war bei allen Grand Slams, bei Olympia und Davis Cup dabei und viele Jahre oberste Instanz in allen Schiedsrichter- und Regelfragen bei der ITF in London.

SCHIEDSRICHTER

Die Schiedsrichter bei den Wilhelmshöhe Open sind im Rahmen eines Austauschprogramms in diesem Jahr international. Im Einsatz sind: **Kilian Schnabel** (Bronze), **Piotr Szymanski** (White/Polen), **Jiri Michalik** (White/Tschechien), **Louisa Bender** (B-Anwärterin), Till Rahn (B-Anwärter), **Annika Schlag** (B-Anwärterin), **Lukas Bauer** (Österreich), **Martine Stauder** (Österreich), **Sebastiaan Stranders** (Niederlande).

SPORTRADAR

Die Spiele der WO sind als Livestream von **Sportradar** auf www.wilhelmshoehe-open.de zu sehen. Sportradar hat an den Courts Kameras platziert, sodass die Wilhelmshöhe Open auch für alle zu verfolgen sind, die es zeitlich nicht auf die Anlage schaffen, aber immer über den Stand der Dinge informiert sein möchten.

DIE VISION WIRD WAHR

Für den KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 ist es die Premiere in der Hessenliga. Mit einem 7:2-Erfolg bei Sportwelt Rosbach hatte das Team den Aufstieg im letzten Jahr am letzten Spieltag der Verbandsliga klargemacht und das selbst gesteckte Saisonziel ohne Punktverlust erreicht. Bei der Rückkehr nach Kassel wurden die Jungs am Finalsonntag der Wilhelmshöhe Open gebührend gefeiert.
Für den KTCW ist allein schon der Sprung in die Hessenliga der zweitgrößte sportliche Erfolg in der Vereinsgeschichte. Lediglich die Herren 40 waren 2004 als Südwestdeutscher Regionalliga-Meister und Vierter der Deutschen Meisterschaft M 40 noch erfolgreicher.
Dass man im Kern weiter auf das Aufstiegsteam setzt, ist auch ein Dankeschön an die jungen Akteure, die für eine hohe Identifikation mit dem Club, den Zuschauern und der Region sorgen.
Vorwiegend mit Spielern aus Nordhessen heißt das Saisonziel natürlich nun erst einmal Klassenerhalt. Beim KTCW ist man allerdings fest davon überzeugt, eine schlagkräftige Mannschaft beisammen zu haben, die mit viel Herz und Leidenschaft agieren wird.
Mit den vier bekannten Neuzugängen Benedikt Henning (TuS Sennelager), Max Wiskandt (Gladbacher HTC), Caspar Schütze (TC Bergen-Enkheim) und Peter-Hendrik Wilk (TC BW Bad Soden) wurde die Mannschaft um Teamkapitän Kevin Kaldauke und Trainer Marc Leimbach noch einmal zielgerichtet verstärkt.

Auch diese Spieler haben enge Bindungen nach Nordhessen und passen genau in das Anforderungsprofil, das man vor der Saison erstellt hat.
Die erste nordhessische Mannschaft in der Hessenliga seit 2014 will die Fans auf den „Prinzenplätzen" begeistern. Unmittelbar nach den Wilhelmshöhe Open „freuen wir uns auf viele Top-Spieler, viele Zuschauer und eine großartige Atmosphäre auch in der Hessenliga", betont Sportvorstand Jan Philip Leupold.
Im gemeinsamen Trainingslager in Marbella wurden schon die ersten Weichen für die Saison gestellt. „Das war sehr gut für das Teambuilding und eine schöne Zeit", sagt Kapitän Kevin Kaldauke. Möglich macht die Realisierung der neuen sportlichen Herausforderung für den KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 ein treuer Sponsoren-Pool, der die Mannschaft nach besten Kräften unterstützt.
Die nordhessischen Fans werden die Hessenliga mit vielen Top-Spielern in den einzelnen Teams ganz bestimmt annehmen.

Sie wollen auf jeden Fall den Klassenerhalt (oben von links): Benedikt Henning, Max Wiskandt, Can Franke, Caspar Schütze, Markus Wunder, (unten von links): Frode Neumann, Kevin Kaldauke, Timo Trott, Peter-Hendrik Wilk und Emil Belz-Jurkovic.

Fotos: Dieter Schachtschneider, privat

HESSEN LIGA 2023

Samstag 22.7.2023 10:00 Uhr
Eintracht Frankfurt II - KTC Bad Wilhelmshöhe 1896

Sonntag 23.7.2023 10:00 Uhr
BW Wiesbaden - KTC Bad Wilhelmshöhe 1896

Samstag 29.7.2023 10:00 Uhr*
KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 - RW Sprendlingen

Sonntag 30.7.2023 10:00 Uhr*
KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 - TV Buchschlag

Samstag 5.08.2023 10:00 Uhr
TC Steinbach - KTC Bad Wilhelmshöhe 1896

Sonntag 6.8.2023 10:00 Uhr*
KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 - TVH Rüsselsheim

Mittwoch 9.8.2023 12:00 Uhr*
KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 - TEC Darmstadt

Sonntag 13.8.2023 10:00 Uhr
FTC Palmengarten II - KTC Bad Wilhelmshöhe 1896

*Heimspiele auf den „Prinzenplätzen“, Burgfeldstr. 2a, Eintritt frei

85 YEARS PASSION FOR INNOVATION

Wir planen und prüfen seit 3 Generationen Tragwerke vom Entwurf bis ins Detail.

www.e3p.de

"Schnelle Züge brauchen gute Gleise."

Als International im Gleisbau tätiges Traditions-Unternehmen legen wir uns mächtig ins Zeug, damit höchster Laufkomfort der Bahnen gewährleistet ist. Es ist uns wichtig, dass moderne Hochgeschwindigkeits- und Güterzüge wie am Schnürchen gezogen werden. Rufen Sie uns an. Wir werden uns Ihren Problemen und Aufgaben stellen.

MARTIN ROSE

Martin Rose GmbH & Co. KG
Forstfeldstraße 5
D - 34123 Kassel
Telefon (05 61) 9 35 99-0
Telefax (05 61) 9 35 99-35
eMail: info@rose-gleisbau.de

NEUES VOM NACHWUCHS

Der KTCW setzt auch 2023 viele Impulse für seinen Nachwuchs, hier die erfolgreichen Talente der Clubmeisterschaft 2022.
Fotos: KTCW, privat, Dieter Schachtschneider

BALLSCHULE

Auch die kleinen Nachwuchstalente sollen nicht zu kurz kommen, denn sie sind die Zukunft des Vereins. Deshalb werden die Kinder beim KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 neben gezieltem Techniktraining in Kleingruppen zusätzlich mit Regelkunde, Vielfältigkeitsübungen und Spiel über das Kleinfeld vertraut gemacht. Ziel ist es, dass sich die Kinder untereinander kennen lernen und Lust auf zukünftige gemeinsame Mannschaftswettbewerbe entwickeln. Die **Ballschule** für Kinder ab 4 Jahre als Einstieg hat eine sehr große Nachfrage.

MINI-BALLSCHULE

Neu in diesem Jahr: Die **Mini-Ballschule** mit **Volker Wiedelmann** für Kinder von 3 bis 5 Jahre. Die Kinder lernen nach dem Konzept der Ballschule Heidelberg spielerisch mit verschiedenen Bällen umzugehen und können sich dabei austoben. Die Resonanz auf die Mini-Ballschule war gleich riesengroß. Klar, dass sie nach diesem Erfolg fortgesetzt wird. So werden schon früh die Weichen gestellt für die „Stars von übermorgen“.

FÖRDERKONZEPT

Mit dem neuen **Jugendförderkonzept** unterstützt der KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 seinen Nachwuchs und gibt ihm sehr gute Chancen, sich im Club weiter zu entwickeln.
„Mit dem Jugendförderkonzept möchten wir weitere Anreize in unserem Club schaffen, talentierte Jugendliche an den Leistungssport heranführen und die sportliche Entwicklung gezielt fördern und unterstützen“, erläutern die Jugendvorständinnen **Dr. Bettina Lafontaine** und **Dr. Nina Kollmar**. Trainieren mit gleichstarken und stärkeren Spielern sorgt für eine Bindung von jugendlichen, leistungsorientierten Spielern. Damit, so die beiden Vorständinnen, ist es auch eine Investition in die Zukunft des Clubs und eine Steigerung der Attraktivität. Mehr: www.ktc-wilhelmshoehe.de

TEAMS

Mit **neun Mannschaften** von U10 bis U18 spielt der Nachwuchs des KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 in der Sommersaison 2023 und hofft auf ein ähnlich erfolgreiches Abschneiden wie im Vorjahr.

UNSERE TRAINER

Der KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 setzt mit kontinuierlich steigenden Mitgliederzahlen im Jugendbereich auf einen erfolgreiche Nachwuchs. Drei Trainer stehen dafür zur Verfügung: **Volker Wiedelmann** (l.), **Peter-Hendrik Wilk** (Mitte) und **Alexander Orlob**. Volker und Alex sind schon seit vielen Jahren beim KTCW und sind feste Säulen in der Arbeit mit den KTCW-Kids.

Peter-Hendrik Wilk ist seit diesem Jahr als Tennistrainer neu beim KTCW. Peter ist im Besitz der B-Lizenz und absolviert den A-Lehrgang. Beim TC RW Vellmar, HTC SW Bonn und TC BW Bad Soden arbeitete er erfolgreich als Trainer für Erwachsene und Jugend, unter anderem mit den Porsche-Team-Mitgliedern Anna Linn Pauls und Luisa Meyer auf der Heide. Als Spieler war Peter in der Hessen- und Oberliga aktiv, zweimal Hessischer Vizemeister und Vizemeister TV Mittelrhein. Höchste DTB-Platzierung: 76, Herren 30:16. Als Jugendlicher stand er in den Top Ten der DTB U18-Rangliste, war Mitglied des DTB-Kaders und auf Platz 103 bei den ITF Juniors.

Peter spielt auch im Hessenliga-Team des KTC Bad Wilhelmshöhe 1896.

Es sieht ganz danach aus, als spiele Vorjahresfinalist Sebastian Fanselow ganz nah zwischen zwei Banden. Die Werbung bei den Wilhelmshöhe Open fällt auf.
Foto: Michael Bald

Sponsoren halten die Treue

Der KTCW kann sich auf seine Partner verlassen

Wer die Wilhelmshöhe Open in den letzten Jahren aufmerksam verfolgt hat, stellt fest, dass sich einiges getan hat rund um das Turnier.
Das gilt natürlich auch für die Sponsoren und Partner. Angeführt von den Premiumsponsoren Peugeot Glinicke, IntercityHotel Kassel und Städtische Werke AG ist der Kreis kontinuierlich gewachsen. Mittlerweile umfasst der Pool über 60 Unterstützer, Tendenz steigend. Besonders erfreulich: Viele der Sponsoren sind schon sehr lange dabei, halten dem Turnier die Treue. Und es sind Neue dazu gekommen - Tendenz hier ebenfalls steigend. Nicht selbstverständlich in diesen ereignisreichen Zeiten. Das zeigt: Das Turnier wird angenommen, der KTC Bad Wilhelmshöhe 1896 ist als Partner längst attraktiv geworden.
Deshalb gilt an dieser Stelle unser ganz besonderer Dank den Sponsoren und Partnern, ohne deren Engagement das Turnier nicht durchführbar wäre.

WEITERES DANKESCHÖN ...

... an alle, vor allem unsere Clubmitglieder, die sich an der Vorbereitung und Durchführung der Wilhelmshöhe Open beteiligen. Wir bedanken uns bei allen, die durch Sachleistungen und Spenden die diesjährigen Wilhelmshöhe Open unterstützen.
Unser Dank gilt ebenso Supervisor Sören Friemel und seinem Schiedsrichter-Team. Wir bedanken uns bei unseren Platzwarten für ihren unermüdlichen Einsatz und bei Physiotherapeut Kadir Hurmaci und Turnierarzt Dr. Joachim Spiller. Ein Dankeschön an die regionalen und überregionalen Medien für die intensive Begleitung des Turniers. Herzlichen Dank an die Stadt Kassel, das Land Hessen, den Deutschen Tennis Bund, den Hessischen Tennis-Verband, den Landessportbund und den Sportkreis Kassel für die Unterstützung. Und an Sie alle, die mit ihrem Besuch einen großen Teil zur Atmosphäre und zum Erfolg beitragen.

MIT WO-TICKET AUCH BEI DEN „LÖWEN“ SPAREN!

Sportfreunde aufgepasst: Mit einem Ticket der Wilhelmshöhe Open 2023 kann man auch beim KSV Hessen Kassel im Auestadion sparen.
Alle Tennisfreunde, die Lust auf einen Besuch der Heimspiele der Fußballer des KSV Hessen Kassel in der Regionalliga-Saison 2023/2024 haben, sparen bei Vorlage ihrer Eintrittskarte für die Wilhelmshöhe Open 2023 bares Geld beim Stadionbesuch.

Auf Stehplätze und Sitzplätze gibt es jeweils **5,00 Euro Rabatt** bei Vorlage des Wilhelmshöhe Open-Tickets an der KSV-Tageskasse (geöffnet ab eine Stunde vor Spielbeginn).
Auch für den Besuch im VIP-Bereich haben die „Löwen“ für Inhaber von Eintrittskarten der Wilhelmshöhe Open ein Sonderangebot.
Die Tageskarten gibt es für:

- **VIP-Lounge 99,00 Euro statt 129,00 Euro**
- **VIP-Balkon 69,00 Euro statt 89,00 Euro**

Die Bestellung der VIP-Karten bitte per Mail mit Stichwort KTCW über marketing@ksv-hessen.de direkt an den KSV richten.

Die Angebote gelten für ein frei wählbares Spiel des KSV Hessen Kassel in der Saison 23/24.

Besucher eines Spieles des KSV Hessen Kassel erhalten bei der Vorlage des Tickets ebenfalls einen Rabatt von **5,00 Euro** an einem frei wählbaren Spieltag der Wilhelmshöhe Open 2024.
Die Aktion ist Teil der in diesem Jahr vereinbarten Kooperation zwischen den KSV Hessen Kassel und dem KTC Bad Wilhelmshöhe 1896.
Also bitte die Eintrittskarten gut aufheben und dann einlösen!

Sponsoren und Partner 2023

Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren und Partner bei Aufträgen, Einkäufen oder Dienstleistungen.

Stand: 23.5.2023

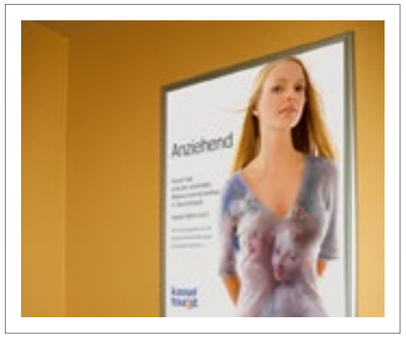
LoPo MEDIA

CITY CARDS
DIE POSTKARTEN-WERBUNG

LOKUS POKUS
DIE TOILETTEN-WERBUNG

CITY RACK
SYSTEMHALTER-DISTRIBUTION

A1
DER GROSSE WERBERAHMEN



VERTEILUNG
DISTRIBUTION IN DIE REGION

DRUCK
ALLES, WAS GEHT

LoPo Media GmbH • Goethestrasse 30 • 34119 Kassel • **Ruf** 0561. 739 44 33
Web www.lopomedia.de • **Mail** info@lopomedia.de

WILHELMSHÖHE OPEN

Impressum

Herausgeber:
Kasseler Tennis-Club
Bad Wilhelmshöhe 1896 e.V.
Redaktion, Texte & Layout:
Michael Küppers, Stefan Waldert
Mitarbeit:
Jörg Allmeroth, Tim Claußen,
Dr. Wolfgang Schäfer
Titelfoto:
Dieter Schachtschneider
Fotos:
Dieter Schachtschneider,
Juergen Hasenkopf,
Michael Küppers,
Stefan Waldert,
Stadt Kassel,
Stefan Krutsch/HMdIS, KTCW,
Wittig/DTB, HTV,
Frank Schneider/HNA Uslar
Gesamtherstellung:
Silberdruck, Kassel
Redaktionsschluss:
23.5.2023

Kontakt:

Kasseler Tennis-Club
Bad Wilhelmshöhe 1896 e.V.
Burgfeldstr. 2 A
34131 Kassel
0561 / 81503917
info@ktc-wilhelmshoehe.de
www.ktc-wilhelmshoehe.de

Organisation 2023

Schirmherr:
Christian Geselle,
Oberbürgermeister Stadt Kassel
Ausrichter und Veranstalter:
Kasseler Tennis-Club
Bad Wilhelmshöhe 1896 e. V.
Turnierdirektor:
Dr. Eberhard Engelmann
Organisationsleitung:
Michael Küppers,
Jan Philip Leupold
Turnierleitung:
Dr. Eberhard Engelmann,
Michael Küppers, Wilhelm Holz,
Dr. Wolfgang Schäfer,
Sascha Dietrich, Niklas Nebelung,
Jan Philip Leupold,
Prof. Dr. Michael Eisfeld
Turnierbüro:
Wilhelm Holz (Ltg.),
Yvonne Belz, Dirk Grotthaus,
Siegfried Gothe, Hans Dötenbier,
Michael Hille, Michael Glück,
Hernan Rojo, Wolfgang
Ellenberger, Hermann Gerke
Finanzen:
Dr. Wolfgang Schäfer,
Sascha Dietrich, Michael Lueg
Hospitality:
Dr. Wolfgang Schäfer,
Hernan Rojo
Technik und Courts:
Kai Woelk, Martin Schareina,
Wolfgang Ellenberger,
Hermann Gerke, Holger Münzer
Supervisor:
Sören Friemel
Schiedsrichter:
Kilian Schnabel (Bronze),
Piotr Szymanski (White/Polen),
Jiri Michalik (White/Tschechien),
Louisa Bender (B-Anwärterin),
Till Rahn (B-Anwärter),
Annika Schlag (B-Anwärterin),
Lukas Bauer (Österreich),
Martine Stauder (Österreich),
Sebastiaan Stranders (Niederlande)
Medien:
Michael Küppers, Stefan Waldert
Social Media:
Kevin Kaldauke
IT:
Michael Glück, Jan Philip Leupold
Website:
Michael Küppers, Stefan Waldert,
eskor
Marketing:
Michael Küppers,
Jan Philip Leupold, Kevin Kaldauke
Sponsoren:
Michael Küppers, Dr. Eberhard
Engelmann, Vorstand KTCW
Sponsorenabend:
Yvonne Belz, Urike Ernst,
Daniela Ullrich
Ballkinder:
Max Grotthaus
Schiedsrichterbetreuung:
Max Grotthaus
Moderation:
Wilhelm Holz
Covid Officer &
Health Management:
Daniela Ullrich, Ulrike Ernst
Safeguarding:
Michael Küppers
Physiotherapie:
Kadir Hurmaci / physio future
Turnierarzt:
Dr. Joachim Spiller
Mobilität:
Peugeot Glinicke Kassel
Shuttle Service:
Timo Trott, Daniel Estiben Rohwer,
Pascal Schäfer
Kasse:
Michael Hille
Bespannung:
Tennis-Point Store Kassel
Fotos:
Dieter Schachtschneider,
Michael Küppers, Stefan Waldert,
Michael Bald
Spielerhotel:
IntercityHotel Kassel
Catering Platz 3:
Yannick Klütsch
(Yannis Deli)
Catering Turnierbüro:
Yvonne Belz, Daniela Ullrich,
Ulrike Ernst, Egor Dudenko
Peugeot-Lounge:
Frank Marth
Event-Zelt:
Zeltverleih Götting
Tribünen und Tontechnik:
realaudio

WALLBOX, E-CHECK, MONTAGE & LADESTROM

Unser Rundum-Sorglos-Paket für E-Mobilisten

Egal ob Sie privat oder geschäftlich auf E-Mobilität umsteigen wollen – wir unterstützen Sie bei Ihrem Start in die emissionsfreie Zukunft.

Sie möchten wissen, welches E-Fahrzeug zu Ihnen passt, wünschen sich intelligente Ladelösungen für unterwegs und zuhause und den passenden Ökostrom-Tarif* für E-Mobilisten? Haben wir!

- ✓ E-AUTO-KONFIGURATOR FÜR DIE PERFEKTE AUSWAHL
- ✓ REGIONALER ÖKOSTROM-LADETARIF OPTIONAL*
- ✓ LADEKARTE FÜR DAS TANKEN UNTERWEGS
- ✓ WALLBOX-STARTERKIT INKLUSIVE E-CHECK

Wallbox-Paket ab 1.499 €/brutto inkl. E-Mobil Ready-Check, Markenwallbox und Installation.

*im PLZ-Gebiet Kassel

Jetzt passendes E-Auto finden!
Einfach auf: sw-kassel.de/e-mobil

Hier ist Ihre Energie.